



DT 600
DT 600 FH
(Dialock 2.0)



732.29.541 ZN 6.128.006.90a

Bedienungsanleitung - Deutsch.....	3
Operating instructions - English.....	15
Mode d'emploi - Français	27
Manual de instrucciones - Español.....	39
Istruzioni d'uso - Italiano	51

Inhaltsverzeichnis

1. Hinweise zu dieser Bedienungsanleitung	3
1.1 Inhalt und Zielgruppe der Anleitung	3
1.2 Pflichten des Betreibers	3
1.3 Qualifikation des Personals	4
1.4 Haftungsausschluss	4
2. Informationen zum Produkt	4
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2.2 Bestimmungswidrige Verwendung	5
2.3 Technische Daten	5
3. Sicherheit	5
3.1 Sicherheitshinweis und Symbole in dieser Anleitung	5
3.2 Sicherheitskennzeichnung	7
3.3 Umweltschutz	7
3.4 Sicherheitshinweise und Gefahren	8
4. Montage	9
5. Inbetriebnahme	9
5.1 Erste Inbetriebnahme	9
6. Schließrechte zuweisen	9
7. Schließrechte löschen	10
7.1 Schließrechte einzelner Keys löschen	10
7.2 Vorgehen bei verlorenem Benutzerkey	10
8. Bedienung	10
9. Notöffnung	11
10. Störungsbehebung	11
11. Reinigung / Wartung	11
11.1 Reinigung	11
11.2 Instandhaltung / Wartung	12
12. EU-Konformitätserklärung	13

1. Hinweise zu dieser Bedienungsanleitung

1.1 Inhalt und Zielgruppe der Anleitung

Die Beachtung dieser Bedienungsanleitung ist unerlässlich für den erfolgreichen und gefahrlosen Betrieb des Produkts. Alle vorgegebenen Anweisungen und Hinweise beachten!

Für den Betrieb sind die folgenden Dokumente zu beachten:

- **Bedienungsanleitung**
- **Montageanleitung**

Die folgenden Anleitungsteile müssen von den genannten Personengruppen gelesen und befolgt werden, bevor diese mit dem Produkt umgehen:

Personengruppe	zu lesender Anleitungsteil
Betreiber	komplette Bedienungsanleitung komplette Montageanleitung
Montage- und Inbetriebnahmepersonal	komplette Bedienungsanleitung komplette Montageanleitung
Personal mit Schließrechten	Kapitel 6 - 9 der Bedienungsanleitung
Benutzer	Der Betreiber muss den Benutzer in die sichere und sachgerechte Bedienung des Produkts einweisen.

1.2 Pflichten des Betreibers

Betreiber ist diejenige Person, die das Zutrittskontrollsystem zu gewerblichen oder wirtschaftlichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung / Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers des Personals oder Dritter trägt.

Betreiberpflichten

Das Zutrittskontrollsystem wird üblicherweise im gewerblichen Bereich eingesetzt. Der Betreiber des Zutrittskontrollsystems unterliegt daher den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit.

Neben den Sicherheitshinweisen in dieser Anleitung müssen die für den Einsatzbereich des Zutrittskontrollsystems gültigen Sicherheits-, Arbeitsschutz- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden.

Dabei gilt insbesondere Folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass Fluchtwege und Fluchttüren im Gefahrenfall für alle Personen begehbar sind.
- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzvorschriften informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort des Zutrittskontrollsystems ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb des Zutrittskontrollsystems umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit des Zutrittskontrollsystems prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit dem Zutrittskontrollsystem umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass das Zutrittskontrollsystem stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt Folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

Der Betreiber muss für Folgendes sorgen:

- Die Bedienungsanleitung sowie die Montage- und Wartungsanleitung müssen den genannten Personengruppen stets griffbereit zur Verfügung stehen.
- Die Personengruppen müssen die für sie relevanten Teile der Anleitung lesen, bevor sie mit dem Produkt umgehen.
- Benutzer des Schließsystems, die keinen Zugang zur Bedienungsanleitung haben (Hotelgäste, Patienten, etc.), müssen vom Betreiber in die ordnungsgemäße Nutzung des Produkts eingewiesen werden.
- Die Anleitungen müssen bis zur Entsorgung des Produkts aufbewahrt und bei Betreiberwechsel an den neuen Betreiber weitergegeben werden.
- Jeder Missbrauch der Keys muss verhindert werden.
- Programmier- und Löschkeys müssen an einem sicheren Ort aufbewahrt werden, da mit beiden Keys Unbefugte Zutritt zu Zimmern erhalten können.

1.3 Qualifikation des Personals

Montage- und Inbetriebnahmepersonal

Die Montage und die erste Inbetriebnahme dürfen nur von ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden.

Personal in der Ausbildung darf das Produkt nur unter Aufsicht oder nach Autorisierung durch eine erfahrene Person montieren und in Betrieb nehmen.

Für die Einhaltung der VDE-Vorschriften (bzw. der nationalen Vorschriften für Elektrotechnik und Elektronik) sind der Betreiber und der Monteur selbst verantwortlich.

Bedienpersonal (Personal mit Schließrechten)

Das Bedienpersonal muss über Folgendes informiert sein:

- den sicheren und sachgerechten Umgang mit dem Produkt
- die Notöffnungsmöglichkeit
- den verantwortungsbewussten Umgang mit Schließrechten zu fremden Zimmern

Wartungs- und Instandhaltungspersonal

Reinigungsarbeiten am Produkt dürfen vom Bedienpersonal durchgeführt werden (nach Autorisierung durch den Betreiber).

Der Batteriewechsel darf nur von ausgebildetem und vom Betreiber eingesetzten Fachpersonal durchgeführt werden. Andere Wartungsarbeiten sind unzulässig.

1.4 Haftungsausschluss

Es wird keine Haftung übernommen für Verletzungen oder Schäden, die aus einem oder mehreren der nachfolgenden Gründe entstehen:

- bestimmungswidrige Verwendung
- fahrlässiger Umgang mit dem Produkt
- Unkenntnis oder Nichtbeachtung der Anleitungen
- unzureichend qualifiziertes / unterrichtetes Personal

2. Informationen zum Produkt

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist ein elektronischer Türbeschlag für den Einsatz in Hotels, Krankenhäusern und anderen Gebäuden mit häufig wechselnder Raumbelagung.

Für Störungsfälle und Notfälle muss der Betreiber die betreffenden Türen mit einem Profilzylinder zur Notöffnung ausstatten.

Das Produkt ist für folgende Einsatzbereiche bestimmt:

- Einsatz an Zimmertüren im Innenbereich von Gebäuden
- Einsatz an Türen, die den vorgegebenen Montagevoraussetzungen entsprechen (siehe Kapitel „3. Montagevoraussetzungen“ der Montageanleitung)

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch, dass die vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen eingehalten werden.

2.2 Bestimmungswidrige Verwendung

Jede Verwendung, die nicht in Kapitel 2.1 genannt wird, gilt als bestimmungswidrig. Für hieraus resultierende Schäden trägt das Risiko allein der Betreiber.

Insbesondere ist folgende Verwendung nicht zulässig:

- Einsatz ohne Notöffnungsmöglichkeit
- Einsatz nahe elektromagnetisch empfindlicher Geräte
- Einsatz in explosionsgefährdeter Umgebung
- Einsatz im Außenbereich oder in feuchter Umgebung
- Einsatz in aggressiver (z.B. salz- oder chlorhaltiger) Umgebung
- Einsatz defekter oder beschädigter Bauteile
- Einsatz anderer als der Originalteile
- Weglassen von Bauteilen bei der Montage
- Änderung der Montagereihenfolge
- Umbauten am Produkt
- Reparaturen am Produkt

2.3 Technische Daten

Abmessungen	Außenmodul: L 332 mm x B 35 mm x H 23 mm Innenschild: L 248 mm x B 35 mm x H 10 mm
Spannungsversorgung	2x 1,5 V Batterien Mignon AA (LR6) Alkaline Typ E91 Energizer industrial (Häfele Art.-Nr.: 910.54.980)
Temperaturbereich	0 – 55 °C
Luftfeuchtigkeit	0 – 95 %, nicht kondensierend

3. Sicherheit

3.1 Sicherheitshinweis und Symbole in dieser Anleitung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise folgen in dieser Anleitung einer einheitlichen Struktur. Sie werden durch ein Signalwort eingeleitet, das das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringt. Ihnen folgt die Quelle der Gefahr sowie Maßnahmen zu deren Vermeidung.

Folgende Gefahrenstufen werden unterschieden:



GEFAHR

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.



WARNUNG

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



VORSICHT

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

HINWEIS

Der Hinweis wird verwendet, um auf gefährliche Situationen hinzuweisen, die zu möglichen Sachschäden / Folgeschäden am Produkt oder Schäden für die Umwelt führen können. Der Hinweis wird auch verwendet für wichtige Zusatzinformationen.

Sicherheitshinweise in Handlungsanweisungen

Sicherheitshinweise können sich auf bestimmte, einzelne Handlungsanweisungen beziehen. Solche Sicherheitshinweise werden in die Handlungsanweisung eingebettet, damit sie den Lesefluss beim Ausführen der Handlung nicht unterbrechen. Es werden die oben beschriebenen Signalworte verwendet.

Beispiele

1. Schrauben lösen.
2. Leitung anbringen



VORSICHT

Klemmgefahr für Leitung am Deckel!

Lage der Leitung beachten. Deckel vorsichtig schließen.

3. Schrauben festdrehen.

Besondere Sicherheitshinweise

Um auf besondere Gefahren aufmerksam zu machen, werden in Sicherheitshinweisen folgende Symbole eingesetzt:

Warnzeichen	Art der Gefahr
	Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung
	Warnung vor einer Gefahrenstelle



Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Weitere Kennzeichnungen

Zur Hervorhebung von Handlungsanweisungen, Ergebnissen, Auflistungen, Verweisen und anderen Elementen werden in dieser Anleitung folgende Kennzeichnungen verwendet:

1.>, 2.>, 3.>	Schritt-für-Schritt-Handlungsanweisungen
⇒	Ergebnisse von Handlungsschritten
•	Auflistungen ohne festgelegte Reihenfolge
[Taster]	Bedienelemente (z. B. Taster, Schalter), Anzeigeelemente (z. B. Signalleuchten)
"Anzeige"	Bildschirmelemente (z. B. Schaltflächen, Belegung von Funktionstasten)

3.2 Sicherheitskennzeichnung

Die folgenden Aufkleber befinden sich an einer oder an mehreren Komponenten des Zutrittskontrollsystems. Sie beziehen sich auf die unmittelbare Umgebung, in der sie angebracht sind.

Elektrische Spannung



An der so gekennzeichneten Komponente dürfen nur Elektrofachkräfte arbeiten.

Unbefugte dürfen den so gekennzeichneten Schrank nicht öffnen.

Durchkreuzte Mülltonne



Dieses Bild zeigt an, dass die jeweilige Komponente nicht im Hausmüll entsorgt werden darf.

Nicht berühren



Teile mit dieser Kennzeichnung können durch das Berühren zerstört werden.

Blei



Die Leiterplatte enthält kein Blei.

3.3 Umweltschutz

HINWEIS

Gefahr für die Umwelt durch falsche Handhabung von umweltgefährdenden Stoffen!

Bei falschem Umgang mit umweltgefährdenden Stoffen, insbesondere bei falscher Entsorgung, können erhebliche Schäden für die Umwelt entstehen.

- Die unten genannten Hinweise zum Umgang mit umweltgefährdenden Stoffen und deren Entsorgung stets beachten.
- Wenn umweltgefährdende Stoffe versehentlich in die Umwelt gelangen, sofort geeignete Maßnahmen ergreifen. Im Zweifel die zuständige Kommunalbehörde über den Schaden informieren und geeignete zu ergreifende Maßnahmen erfragen.

Folgende umweltgefährdende Stoffe werden verwendet:

Batterien

Batterien enthalten giftige Schwermetalle. Sie unterliegen der Sondermüllbehandlung und müssen bei kommunalen Sammelstellen abgegeben werden oder durch einen Fachbetrieb entsorgt werden.

Elektrische und elektronische Bauteile

Elektrische und elektronische Bauteile können giftige Werkstoffe enthalten. Diese Bauteile müssen getrennt gesammelt werden und bei kommunalen Sammelstellen abgegeben werden oder durch einen Fachbetrieb entsorgt werden.

3.4 Sicherheitshinweise und Gefahren

Das Produkt ist nach dem Stand der Technik und anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei Montage und Verwendung Gefahren für Personen bzw. Schäden am Produkt oder anderen Sachwerten entstehen.

⚠️ WARNUNG

Lebensgefahr durch fehlende Notöffnungsmöglichkeit!

Wenn das Produkt ohne Notöffnungsmöglichkeit installiert wird, kann die Tür im Störfall nicht von außen geöffnet werden. Treten während des Störfalls Notfälle innerhalb des Zimmers auf, werden dadurch Rettungsmaßnahmen behindert.

- > Der Betreiber muss sicherstellen, dass an Türen an denen dieses Produkt installiert ist, für Störfälle eine Notöffnungsmöglichkeit besteht.
- > Häfele haftet nicht für Schäden, die durch Weglassen der Notöffnungsmöglichkeit entstehen.

⚠️ WARNUNG

Lebensgefahr durch Ausfall oder Störung elektromagnetisch empfindlicher Geräte!

Die elektromagnetische Strahlung des Produkts kann eine Störung empfindlicher Teile hervorrufen (z.B. bei medizinischen Geräten). Diese werden dadurch in ihrer Funktion beeinträchtigt.

- > Produkt nicht in unmittelbarer Nähe elektromagnetisch empfindlicher Geräte anbringen.
- > Sicherheitshinweise der elektromagnetisch empfindlichen Geräte beachten.
- > Bei Zweifeln zur Verträglichkeit den Hersteller kontaktieren.

⚠️ WARNUNG

Gefahr bei Fehlgebrauch!

Fehlgebrauch des Produkts kann zu gefährlichen Situationen führen.

- > Das Produkt niemals in explosionsgefährdeten Bereichen installieren.

HINWEIS

Produktschäden durch beschädigte Leitungen!

Beschädigte Leitungen beeinträchtigen die Funktion des Produkts.

- > Während der Montage die Leitungen nicht einklemmen oder beschädigen.
- > Produkt niemals mit beschädigten Leitungen in Betrieb nehmen und verwenden.

4. Montage

Die Montageanleitung ist ein separates Dokument und liegt dem Produkt bei. Sie richtet sich ausschließlich an:

- den **Betreiber**
- das **Montage- und Inbetriebnahmepersonal**

5. Inbetriebnahme

Das Produkt wird in der einfachen Betriebsart für den Stand-Alone-Betrieb (SA) ausgeliefert. Nur die Inbetriebnahme in dieser Betriebsart ist in dieser Anleitung beschrieben.

- Einzelheiten zum Einsatz des Produkts mit Software-Anwendungen sind den jeweiligen Software-Dokumentationen zu entnehmen.
- Die Betriebsart "Stand-Alone" wird dauerhaft abgeschaltet, sobald das Produkt mit Hilfe der Dialock MDU erstmalig konfiguriert wird. Eine Reaktivierung dieser Betriebsart ist danach nur nach einem Reset möglich. Für ausführliche Informationen zum Reset kontaktieren Sie Häfele.

5.1 Erste Inbetriebnahme

Die Arbeitsschritte sind nur einmal bei der ersten Inbetriebnahme nötig.

HINWEIS

Funktionsstörung durch veraltete Dialock Firmware

Um sicherzustellen, dass sich die aktuelle Dialock Firmware auf dem Terminal befindet, muss das Gerät bei der Inbetriebnahme mittels der mobilen Programmierereinheit (MDU) geflasht (programmiert) werden. Bei Fragen zum Firmwarestand bzw. zur Vorgehensweise kontaktieren Sie Häfele.

Die einzelnen Arbeitsschritte müssen in einem kurzen Zeitfenster durchgeführt werden. Daher:

- Arbeitsschritte erst einmal komplett durchlesen und die benötigten Keys bereitlegen, bevor mit der ersten Inbetriebnahme begonnen wird.
- Arbeitsschritte zügig und ohne Unterbrechung durchführen.

Aus Sicherheitsgründen kann die erste Inbetriebnahme nur innerhalb von 5 Sekunden nach dem Einlegen der Batterien erfolgen.

Wird dieses Zeitfenster verpasst, kann die erste Inbetriebnahme neu gestartet werden, indem die Batterien entnommen und wieder eingesetzt wird.



Schrittweise Anleitung „Inbetriebnahme“ siehe Bildteil ab Seite 62.

6. Schließrechte zuweisen

HINWEIS

Warnung vor Missbrauch!

Mit Programmier- und Löschkeys können sich Unbefugte Zutritt zu Zimmern verschaffen.

- > Nur vom Betreiber autorisiertes Personal darf Schließrechte vergeben!
- > Schließrechte mit Sorgfalt vergeben, um Überschneidungen oder Fehler zu vermeiden.
- > Programmier- und Löschkeys an einem sicheren Ort verwahren und vor Missbrauch schützen.

Schließrechte für Benutzerkeys können in 3 verschiedenen Kategorien vergeben werden:

- **Normale Benutzerkeys**

Mit diesen Benutzerkeys können alle Türen geöffnet werden, zu denen der Benutzerkey Schließrechte hat. Die Schlösser verriegeln nach Ablauf von 3 Sekunden wieder automatisch.



Schrittweise Anleitung „Schließrechte zuweisen - normale Benutzerkeys“ siehe Bildteil ab Seite 63.

- **Privilegierte Benutzerkeys**

Privilegierte Benutzerkeys haben die gleichen Rechte wie normale Benutzerkeys, können jedoch von privilegierten Personen zusätzlich zur Konfiguration des Terminals in Verbindung mit der MDU verwendet werden.



Schrittweise Anleitung „Schließrechte zuweisen - privilegierte Benutzerkeys“ siehe Bildteil ab Seite 64.

- **Benutzerkeys mit Riegelschlossfunktion**

Benutzerkeys mit Riegelschlossfunktion haben die gleichen Rechte wie normale Benutzerkeys, können aber Türen auf „Dauer-Auf“ stellen. Nach erneutem Vorhalten eines gültigen Benutzerkeys verriegelt das Schloss.



Schrittweise Anleitung „Schließrechte zuweisen - Benutzerkeys Riegelschlossfunktion“ siehe Bildteil ab Seite 65.

7. Schließrechte löschen

7.1 Schließrechte einzelner Keys löschen



Schrittweise Anleitung „Schließrechte löschen - einzelne Benutzerkeys“ siehe Bildteil ab Seite 67.

7.2 Vorgehen bei verlorenem Benutzerkey

Wurde ein Benutzerkey verloren, müssen alle Benutzerkeys an den betroffenen Türterminals gelöscht werden:



Schrittweise Anleitung „Schließrechte löschen - alle Benutzerkeys“ siehe Bildteil ab Seite 68.

Danach müssen allen gewünschten Benutzerkeys wieder Schließrechte zugewiesen werden (siehe Kapitel „6. Schließrechte zuweisen“).

8. Bedienung

Von innen:

- Tür mit dem Drücker öffnen.
Die Öffnung von innen ist mit dem Drücker jederzeit möglich.

Von außen:

- Für die Öffnung von außen wird ein berechtigter Benutzerkey benötigt.



Schrittweise Anleitung „Bedienung“ siehe Bildteil ab Seite 69.

9. Notöffnung

Bei Stromausfällen und Funktionsstörungen kann eine Notöffnung über den Profilzylinder durchgeführt werden.

Der Profilzylinder darf ausschließlich für die Notöffnung verwendet werden.

HINWEIS

Produktschäden bei unsachgemäßer Anwendung des Profilzylinders!

- > Profilzylinder nicht zum herkömmlichen Verriegeln / Öffnen der Tür einsetzen.
- > Schlüssel für Profilzylinder an einem sicheren Ort verwahren.



Schrittweise Anleitung „Notöffnung“ siehe Bildteil ab Seite 70.

10. Störungsbehebung

Beim Öffnungsversuch einer Tür mit Benutzerkey	
Signalton ertönt zweimal.	Benutzerkey ist nicht schließberechtigt.
LEDs wechseln nicht von Rot auf Blau.	Benutzerkey entfernen und nach kurzer Zeit erneut vorhalten. oder Benutzerkey ist nicht schließberechtigt
Beim Einschalten der Elektronik (durch Vorhalten eines Keys)	
Signalton ertönt dreimal. Rote und blaue LED blinken jeweils dreimal abwechselnd.	Batterien sind schwach. Batterien wechseln.
Rote und blaue LED blinken zweimal hintereinander, jeweils dreimal abwechselnd. Signalton ertönt jeweils dreimal.	Batterien sind sehr schwach. Batterien sofort wechseln.

11. Reinigung / Wartung

11.1 Reinigung

HINWEIS

Produktschäden durch unsachgemäße Reinigung!

- > Keine Reiniger mit Alkohol, organischen Lösungsmitteln oder Verdünnungen einsetzen.
- > Keine scheuernden Materialien einsetzen.
- > Keine Hochdruck- oder Dampfreinigungsgeräte einsetzen.

Produkt-Außenflächen bei Bedarf reinigen:

- mit einem trockenen, weichen Baumwolltuch
- mit einem feuchten Tuch und etwas Geschirrspülmittel bzw. Neutralreiniger

11.2 Instandhaltung / Wartung

Mit Ausnahme des Batteriewechsels ist das Produkt wartungsfrei.

HINWEIS

Produktschäden durch unsachgemäße Wartung!

- > Keine Schmierstoffe einbringen.
- > Keine Reparaturen durchführen.
- > Bei Beschädigungen / Funktionsstörungen den Hersteller kontaktieren.
- > Wenn Teile ausgetauscht werden müssen, ausschließlich Original-Ersatzteile der Firma Häfele einsetzen.

Batteriewechsel

Bei schwachen Batterien blinken die rote und die blaue LED dreimal abwechselnd nach Einschalten der Elektronik durch Vorhalten eines Keys.

HINWEIS

Funktionsstörung durch schwache Batterien!

Der reibungslose Betrieb ist nur mit ausreichend aufgeladenen Batterien gewährleistet.

- > Schwache Batterien sofort nach dem ersten Auftreten des Signals wechseln!
- > Nur neue Batterien des folgenden Typs verwenden:
2x 1,5 V Mignon AA (LR6) Alkaline
Typ E91 Energizer industrial
(Häfele Art.-Nr.: 910.54.980)
- > Immer alle Batterien ersetzen.
- > Akkus sind nicht zugelassen.

HINWEIS

Bei Verwendung von Lithium-Batterien ist Folgendes zu beachten:

Das typspezifische Entladeverhalten von Lithium-Batterien (steiler Abfall der Spannung am Ende der Lebensdauer), kann dazu führen, dass die Batterie-fälligkeit am Terminal nur für eine kurze Dauer oder gar nicht angezeigt wird. Dadurch kann es zu einem kurzfristigen Funktionsausfall des Terminals kommen.

Bei der Outdoor-Version empfehlen wir, die Batterien vor dem Winterhalbjahr zu erneuern.

Die Uhr läuft ohne Batterien bis zu 5 Minuten weiter. Trotzdem sollte nach einem Batteriewechsel die Uhrzeit mit der MDU kontrolliert und ggf. gesetzt werden.

Die Schließrechte der Benutzerkeys bleiben auch bei einem Batteriewechsel erhalten und müssen nicht neu festgelegt werden.



Schrittweise Anleitung "Batteriewechsel" siehe Bildteil ab Seite 71.

HINWEIS



- > Batterien nicht über den Hausmüll entsorgen!
- > Batterien umweltgerecht entsorgen, z.B. über eine kommunale Sammelstelle.

12. EU-Konformitätserklärung


 Hiermit erklärt Sphinx Electronics GmbH & Co KG, dass der elektronische Türbeschlag DT 600 / 600 FH den Richtlinien 2014/53/EU und 2011/65/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter dem Produkt auf folgender Internetseite verfügbar: www.haefele.de

Table of contents

1. Notes on these operating instructions 15

1.1 Contents and target group of the instructions 15

1.2 Obligations of the operator 15

1.3 Personnel qualifications 16

1.4 Exclusion of liability 16

2. Information about the product 16

2.1 Correct purpose of use 16

2.2 Incorrect purpose of use 17

2.3 Technical data 17

3. Safety 17

3.1 Safety notes and symbols in these instructions 17

3.2 Safety symbols 19

3.3 Environmental protection 19

3.4 Safety notes and dangers 20

4. Installation 20

5. Start-up 21

5.1 Initial start-up 21

6. Allocating locking authorisations 21

7. Clearing locking authorisations 22

7.1 Clearing the locking authorisations of individual keys 22

7.2 Procedure to follow if a user key is lost 22

8. Operation 22

9. Emergency opening 23

10. Troubleshooting 23

11. Cleaning / maintenance 23

11.1 Cleaning 23

11.2 Servicing / maintenance 24

12. EU Declaration of conformity 25

732.29.541

HDE 11/2018

1. Notes on these operating instructions

1.1 Contents and target group of the instructions

It is essential to pay attention to these operating instructions in order to operate the product successfully and safely. Please pay attention to all of the specified instructions and notes!

The following documents must be observed for operation:

- **Operating instructions**
- **Installation instructions**

The following parts of the instructions must be read and observed by the specified groups of people before they start to use the product:

Group of people	Part of instructions to be read
Operator	Entire operating instructions Entire installation instructions
Installation and start-up personnel	Entire operating instructions Entire installation instructions
Personnel with locking authorisations	Chapter 6 - 9 of operating instructions
User	The operator must show the user how to operate the product safely and properly.

1.2 Obligations of the operator

Operator is the person who operates the access control system for commercial or economic purposes or allows third party for use thereof and bears the legal product responsibility for the protection of the user, the personnel, or third parties during operation.

Operator's obligations

The access control system is commonly used in the commercial sector. The operator of the access control system is therefore subject to statutory occupational safety obligations.

In addition to the safety notes in these instructions, safety, work safety, and environmental regulations valid for the area of application of the access control system must be followed.

Here, in particular:

- The operator must ensure that escape routes and emergency exit doors are accessible for all people in case of danger.
- The operator must be aware of the applicable occupational safety regulations and determine other hazards in a hazard assessment that may arise from the special working conditions at the place of use of the access control system. They must be implemented for the operation of the access control system in the form of operating instructions.
- During the entire operating time of the access control system, the operator must verify that the operating instructions created correspond to the current state of the regulations and, if necessary, adapt them.
- The operator must clearly regulate and specify the responsibilities for installation, operation, troubleshooting, maintenance, and cleaning.
- The operator must ensure that all persons handling the access control system have read and understood these instructions. In addition, the operator must train the personnel at regular intervals and inform them about the risks.

Furthermore, the operator is responsible for ensuring that the access control system is always in perfect technical condition. The following therefore applies:

- The operator must ensure that the maintenance intervals specified in these instructions are followed.
- The operator must have all safety devices inspected regularly for function and completeness.

The operator has the following obligations:

- The operating instructions as well as the installation and maintenance instructions must always be ready to hand for the specified groups of people.
- The groups of people must read the parts of the instructions that are relevant to them before using the product.
- Users of the locking systems that do not have access to the operating instructions (hotel guests, patients etc.) must be shown how to use the product properly by the operator.
- The instructions must be kept until the product is disposed of, and handed to the new operator in the event of a change of operator.
- Any abuse of the keys must be prevented.
- The programming and clearing keys must be kept in a safe place, since unauthorised persons can gain access to rooms with both keys.

1.3 Personnel qualifications

Installation and start-up personnel

Installation and initial start-up may only be carried out by trained experts.

Personnel who are being trained may only install and start up the product under supervision or after being authorised to do so by someone with experience.

The operator and the installer are personally responsible for compliance with the VDE regulations (and the national electrotechnical and electronics regulations).

Operating personnel (personnel with locking authorisation)

The operating personnel must be informed about the following:

- Safe and proper handling of the product
- the emergency opening facility
- responsible use of locking authorisation to rooms occupied by other persons

Service and maintenance personnel

Cleaning work on the product may be carried out by the operating personnel (after obtaining authorisation from the operator).

The batteries must only be changed by trained experts that have been deployed by the owner. Other maintenance work is not permitted.

1.4 Exclusion of liability

No liability is accepted for injuries or damage that is attributable to one or more of the following reasons:

- abuse of the equipment
- negligent handling of the product
- failure to read and/or follow the instructions
- inadequately qualified / instructed personnel,

2. Information about the product

2.1 Correct purpose of use

The product is an electronic door fitting for use in hotels, hospitals and other buildings with frequent changes of room occupant.

The operator must equip the relevant doors with a profile cylinder for emergency opening in the event of faults or emergencies.

The product is intended for the following areas of application:

- Use on room doors inside buildings
- Use on doors that comply with the specified installation requirements (see chapter “3. *Installation requirements*” of the installation instructions)

Correct purpose of use also includes adhering to the manufacturer's operating, service and maintenance conditions.

2.2 Incorrect purpose of use

Any use that is not mentioned in chapter 2.1 is considered to be improper. The operator is solely responsible for any resulting damage.

It is particularly important to avoid the following:

- Use without emergency opening facility
- Use in the vicinity of electromagnetically sensitive devices
- use in potentially explosive environments
- Use outside or in damp environments
- Use in aggressive environments (containing salt or chlorine, for example)
- Use of defective or damaged components
- Use of non-original parts
- Omitting components during installation
- Changes to the installation order
- Modifications to the product
- Repairs to the product

2.3 Technical data

Dimensions	Exterior module: L 332 mm x W 35 mm x H 23 mm Internal backplate: L 248 mm x W 35 mm x H 10 mm
Voltage supply	2x 1.5 V Mignon battery AA (LR6) alkaline Type E91 Energizer industrial (Häfele Cat. No.: 910.54.980)
Temperature range	0 – 55 °C
Humidity	0 – 95 %, not condensed



3. Safety

3.1 Safety notes and symbols in these instructions

Safety notes

Safety notes in these instructions follow a uniform structure. They are introduced by a signal word that indicates the extent of the hazard. This is followed by the source of the danger and measures to avoid them.

The following risk levels are distinguished:

 DANGER	This combination of symbol and signal word indicates an immediately dangerous situation causing death or serious injury if not avoided.
 WARNING	This combination of symbol and signal word indicates a potentially dangerous situation that may cause death or serious injury if not avoided.

 **CAUTION**

This combination of symbol and signal word indicates a potentially dangerous situation that may cause minor or light injury if not avoided.

NOTE

The note is used to point out dangerous situations which could lead to potential property damage/consequential damage to the product or damage to the environment. Notes are also used to provide important additional information.

Safety notes in handling indications

Safety notes may relate to certain individual handling indications. Such safety notes are incorporated into the handling indication as to not interrupt the flow of reading when carrying out the action. The signal words described above are used.

Examples

1. Loosen screws.
2. Mount lead

 **CAUTION**



Risk of leads being trapped by the cover!

Watch the position of the lead. Close cover carefully.

3. Tighten screws.

Special safety notes

To draw attention to special risks, the following symbols are used in the safety notes:

Warning sign	Type of risk
	Warning of dangerous electrical voltage
	Warning of a hazardous area



This symbol highlights useful tips and recommendations and information for efficient and problem-free operation.

Other markings

The following markings are used in these instructions to highlight action instructions, results, lists, references and other elements:

1.>, 2.>, 3.>	Step-by-step action instructions
⇒	Results of action steps
•	Lists without a defined order
[push button]	Controls (e.g. push buttons, switches), display elements (e.g. signal lamps)
“Display”	Screen elements (e.g. buttons, assignment of function keys)

3.2 Safety symbols

The following stickers are located on one or more components of the access control system. They relate to the immediate environment of where they are located.

Electric voltage



Only qualified electricians are permitted to work on such marked components.

Unauthorised persons may not open the such marked cabinet.

Crossed-out dustbin



This image indicates that the respective component must not be disposed of with residential waste.

Do not touch



Components with this marking could be damaged by touching.

Lead



The circuit board does not contain lead.

3.3 Environmental protection

NOTE

Risk to the environment due to improper handling of environmentally hazardous substances!

Improper handling of environmentally hazardous substances, particularly improper disposal, can cause significant damage to the environment.

- Always follow the notes below for handling environmentally hazardous substances and their disposal.
- If environmentally hazardous substances are accidentally released into the environment, immediately take appropriate action. When in doubt, notify the appropriate local authority of the damage and check for appropriate measures to be taken.

The following environmentally hazardous substances are used:

Batteries

Batteries contain toxic heavy metals. They are subject to special waste treatment and must be handed into municipal collection points or disposed of by a specialist company.

Electric and electronic components

Electric and electronic components may contain toxic materials. These components must be collected separately and be deposited at municipal collection points or disposed of by a specialist company.

3.4 Safety notes and dangers

The product has been built in accordance with the latest state of technology and the recognised technical safety regulations. Nevertheless, danger to persons or damage to product or other property could occur during installation and use.

WARNING

Risk of fatality due to lack of emergency opening facility!

If the product is installed without an emergency opening facility, it may not be possible to open the door from the outside in the event of fault. If emergencies occur inside the room during the fault, rescue work will be hindered.

- > The operator must ensure that doors to which this product is fitted have an emergency opening facility in the event of faults.
- > Häfele is not liable for damage that is attributable to failure to install an emergency opening facility.

WARNING

Risk of fatality due to failures or faults in electromagnetically sensitive devices!

The electromagnetic radiation of the product can cause faults in sensitive parts (e.g. in medical equipment).

The functionality thereof will be adversely affected.

- > Do not place product close to electromagnetically sensitive devices.
- > Pay attention to the safety instructions for the electromagnetically sensitive devices.
- > If you have any doubts regarding compatibility, please contact the manufacturer.

WARNING

Danger in case of improper use!

Improper use of the product can result in dangerous situations.

- > Never install the product in potentially explosive areas.

NOTE

Damage to product due to damaged wires!

Damaged wires affect the functionality of the product.

- > Do not trap or damage wires during installation.
- > Never start up and use the product if any wires have been damaged.

4. Installation

The installation instructions are a separate document and are enclosed with the product. They are exclusively intended for:

- The **operator**
- the **installation and start-up personnel**

5. Start-up

The product is supplied in so-called simple operation mode for stand-alone operation (SA). These instructions only describe how to start up in this operation mode.

- Details of use of the product with software applications can be found in the relevant software documentation.
- The “Stand-Alone” operation mode will be permanently shut off once the product is configured for the first time using the Dialock MDU. After that, reactivating this operation mode is only possible after a reset. For detailed information on reset, please contact Häfele.

5.1 Initial start-up

The work operations only need to be carried out once during initial start-up.

NOTE

Malfunction due to outdated Dialock firmware

To ensure that the current Dialock firmware is running on the terminal, the device has to be flashed (programmed) using the mobile programming unit (MDU) during start-up. In case of questions concerning the firmware version or the procedure please contact Häfele.

The individual work operations must be carried out within a short time window. Therefore:

- First study every work operation and have the keys that are needed at the ready before commencing with initial start-up.
- Perform the work operations quickly and without interruptions.

For safety reasons, the initial start-up can only take place within 5 seconds after the batteries were inserted.

If this time window is missed, the initial start-up can be started again by removing the batteries and inserting them again.



For step-by-step instructions “Start-up” see illustrations starting on page 62.

6. Allocating locking authorisations

NOTE

Warning of abuse!

Unauthorised persons can gain access to rooms using the programming and clearing keys.

- > Only personnel who are authorised by the operator may allocate locking authorisations!
- > Take care when allocating locking authorisations to avoid overlapping or mistakes.
- > Keep programming and clearing keys in a safe place and protect from abuse.

Locking authorisations for user keys can be allocated in 3 different categories:

- **Normal user keys**

All doors to which the user key has locking authorisation can be opened with these user keys. The locks lock again automatically after 3 seconds.



For step-by-step instructions “Allocating locking authorisation - normal user keys” see illustrations starting on page 63.

- **Privileged user keys**

Privileged user keys have the same rights as the normal user keys, but can also be used by privileged persons to configure the relevant terminal in combination with the MDU.



For step-by-step instructions “Allocating locking authorisation - privileged user keys” see illustrations starting on page 64.

- **User keys with deadbolt lock function**

User keys with the deadbolt lock function have the same rights as normal user keys, but can set doors to permanently open. Presenting a valid user key locks the lock.



For step-by-step instructions “Allocating locking authorisation - user key deadbolt lock function” see illustrations starting on page 65.

7. Clearing locking authorisations

7.1 Clearing the locking authorisations of individual keys



For step-by-step instructions “Clearing locking authorisation - individual user keys” see illustrations starting on page 67.

7.2 Procedure to follow if a user key is lost

If a user key was lost, all user keys must be cleared at the affected door terminals:



For step-by-step instructions “Clearing locking authorisation - all user keys” see illustrations starting on page 68.

Then locking authorisation must be allocated to all of the required user keys again (see chapter “6. Allocating locking authorisations”).

8. Operation

From the inside:

- Open door using lever handle.
The door can be opened from the inside at any time using the lever handle.

From the outside:

- An authorised user key is needed to open the door from the outside.



For step-by-step instructions “Operation” see illustrations starting on page 69.

9. Emergency opening

In the event of power failures or malfunctions, emergency opening can take place via the profile cylinder.

The profile cylinder may only be used for emergency opening.

NOTE

The product may be damaged if the profile cylinder is used incorrectly!

- > Do not use the profile cylinder for normal door locking / unlocking.
- > Keep key for profile cylinder in a safe place.



For step-by-step instructions “Emergency opening” see illustrations starting on page 70.

10. Troubleshooting

If an attempt is made to open a door with a user key	
Acoustic signal is heard twice.	User key is not authorised.
LEDs do not change from red to blue.	Remove user key and present it again after a short time. or User key is not authorised
When the electronics are activated (by presenting a key)	
Acoustic signal is heard three times. Red and blue LED each flash three times alternately.	Low battery charge. Replace batteries.
Red and blue LED flash twice in succession, each three times alternately. Acoustic signal is heard three times each.	Very low battery charge. Replace batteries immediately.

11. Cleaning / maintenance

11.1 Cleaning

NOTE

Damage to product due to incorrect cleaning!

- > Do not use cleaners containing alcohol, organic solvents or thinners.
- > Do not use abrasive materials.
- > Do not use pressure or steam cleaning devices.

Clean outer surfaces of product if necessary:

- with a dry, soft cotton cloth
- a damp cloth and a little washing-up liquid or neutral cleaner

11.2 Servicing / maintenance

The product is maintenance-free apart from having to change the batteries.

NOTE

Damage to product due to incorrect maintenance!

- > Do not use lubricants.
- > Do not carry out repairs.
- > Contact the manufacturer in the event of damage / malfunctions.
- > If parts have to be replaced, always use original replacement parts from Häfele.

Battery change

If the battery charge is low, the red and blue LED flash alternately three times when the electronics are switched on by presenting a key.

NOTE

Malfunction due to low battery charge!

Problem-free operation is only ensured if adequately charged batteries are used.

- > Replace weak batteries immediately as soon as the signal occurs!
- > Only use new batteries of the following type:
2x 1.5 V Mignon batteries AA (LR6) alkaline
Type E91 Energizer industrial
(Häfele Cat. No.: 910.54.980)
- > Always replace all batteries.
- > The use of rechargeable battery packs is not permitted.

NOTE

Please pay attention to the following when using lithium batteries:

The type-specific discharge behaviour of lithium batteries (considerable voltage drop at the end of the life time) may cause that a low battery is indicated at the terminal only for a short period or not at all.

This may cause a short-term malfunction of the terminal.

We recommend changing the batteries before the winter months with the outdoor version.

The clock continues to run for up to 5 minutes without batteries. In spite of this, the time should be checked and set if necessary using the MDU after a battery change.

The locking authorisations for the user keys are also retained after a battery change and do not have to be reset.




For step-by-step instructions “Battery change” see illustrations starting on page 71.

NOTE



- > Do not throw batteries in the residential waste!
- > Dispose of batteries in an environmentally friendly way, e.g. using a municipal collection point.

12. EU Declaration of conformity

 Sphinx Electronics GmbH & Co KG hereby declares that the DT 600 / 600 FH electronic door fitting is compliant with directives 2014/53/EU and 2011/65/EU. The complete text of the EU declaration of conformity can be found under the product at the following web site: www.haefele.de

Sommaire

- 1. Notes relatives au présente mode d'emploi 27
 - 1.1 Contenu et groupe cible des instructions 27
 - 1.2 Obligations de l'exploitant 27
 - 1.3 Qualification du personnel 28
 - 1.4 Clause de non-responsabilité 28
- 2. Informations relatives au produit 28
 - 2.1 Utilisation conforme à l'emploi 28
 - 2.2 Utilisation non conforme à l'emploi 29
 - 2.3 Caractéristiques techniques 29
- 3. Sécurité 29
 - 3.1 Consignes de sécurité et symboles utilisés dans les présentes instructions 29
 - 3.2 Symboles de sécurité 31
 - 3.3 Protection de l'environnement 31
 - 3.4 Consignes de sécurité et dangers 32
- 4. Montage 33
- 5. Mise en service 33
 - 5.1 Première mise en service 33
- 6. Attribuer des droits d'accès 33
- 7. Effacer des droits d'accès 34
 - 7.1 Effacer des droits d'accès sur des clés individuelles 34
 - 7.2 Procédure en cas de perte de clé utilisateur 34
- 8. Commande 34
- 9. Ouverture d'urgence 35
- 10. Élimination des dysfonctionnements 35
- 11. Nettoyage / Entretien 35
 - 11.1 Nettoyage 35
 - 11.2 Maintenance / Entretien 36
- 12. Déclaration de conformité UE 37

732.29.541

HDE 11/2018

1. Notes relatives au présente mode d'emploi

1.1 Contenu et groupe cible des instructions

Le respect de ce mode d'emploi est indispensable pour fonctionnement sans risque du produit. Respecter les indications et les notes prescrites !

Les documents suivants doivent être pris en compte pour l'exploitation.

- **Mode d'emploi**
- **Instructions de montage**

Avant d'utiliser le produit, les instructions suivantes doivent être lues et appliquées par les groupes de personnes cités :

Groupe de personnes	Instructions à lire
Exploitant	Ensemble du mode d'emploi Ensemble des instructions de montage
Personnel de montage et de mise en service	Ensemble du mode d'emploi Ensemble des instructions de montage
Personnel avec droits d'accès	Chapitre 6 - 9 du mode d'emploi
Utilisateurs	L'exploitant doit informer l'utilisateur du mode de fonctionnement technique du produit.

1.2 Obligations de l'exploitant

L'exploitant est la personne qui exploite lui-même ou laisse à un tiers l'utilisation / l'exploitation le système de contrôle des accès à des fins commerciales ou économiques et qui, durant l'exploitation porte la responsabilité juridique pour la protection de l'utilisateur, du personnel ou des tiers.

Obligations de l'exploitant

Le système de contrôle des accès est généralement utilisé pour des activités professionnelles. L'exploitant du système de contrôle des accès est donc soumis aux obligations légales de sécurité du travail.

Outre les consignes de sécurité figurant dans les présentes instructions, les directives de sécurité, de protection du travail et de l'environnement relatives au domaine d'utilisation du système de contrôle des accès doivent être respectées.

Plus particulièrement :

- L'exploitant doit veiller à ce que les issues de secours et portes d'issues de secours soient accessibles à tous en cas de danger.
- L'exploitant est tenu de s'informer sur les directives de protection du travail en vigueur et, dans le cadre d'une évaluation des risques, de déterminer les dangers supplémentaires relatifs aux conditions de travail spécifiques du site d'exploitation du système de contrôle des accès. Il doit convertir ces directives sous forme d'instructions d'exploitation du système de contrôle des accès.
- Durant toute la période d'utilisation du système de contrôle des accès ; l'exploitation doit vérifier si les instructions d'exploitation élaborées par ses soins sont conformes à la situation actuelle des normes. Si nécessaire, il est tenu de les adapter.
- L'exploitant doit régler et déterminer les responsabilités pour l'installation, l'utilisation, l'élimination des erreurs, la maintenance et le nettoyage.
- L'exploitant est tenu de veiller à ce que toutes les personnes utilisant le système de contrôle des accès lisent et comprennent les présentes instructions. Il doit par ailleurs former le personnel à intervalles réguliers et l'informer des dangers.

En outre, l'exploitant est responsable du maintien en permanence de l'état technique parfait du système de contrôle des accès. C'est pourquoi :

- L'exploitant doit veiller à ce que les intervalles de maintenance décrits dans les présentes instructions soient respectés.
- L'exploitant doit faire vérifier régulièrement la fonctionnalité et l'exhaustivité de tous les dispositifs de sécurité.

L'exploitant doit veiller à ce que :

- les instructions d'utilisation et les instructions de montage et de maintenance soient toujours à la disposition des groupes de personnes cités.
- les groupes de personnes lisent les chapitres importants pour leurs activités avant d'utiliser le produit.
- les utilisateurs du système de fermeture qui n'ont pas accès au mode d'emploi (clients d'hôtels, patients, etc.) soient informés de l'utilisation correcte du produit.
- les Instructions soient conservées jusqu'à l'élimination du produit et, qu'en cas de changement de propriétaire, elles soient remises au nouvel exploitant.
- toute utilisation malveillante des clés doit être empêchée.
- les clés de programmation et d'effacement soient conservées dans un endroit sûr afin d'éviter que des personnes non habilitées puissent pénétrer dans les pièces.

1.3 Qualification du personnel

Personnel de montage et de mise en service

Le montage et la première mise en service ne peuvent être réalisés que par du personnel qualifié, formé à cet effet.

Les personnels en formation ne peuvent monter et mettre le produit en service que sous la surveillance, ou après autorisation, d'une personne qualifiée.

L'exploitant et l'installateur sont responsables du respect des directives VDE (ou des directives nationales relatives à l'électrotechnique et à l'électronique).

Personnel d'exploitation (personnel avec droits d'accès)

Le personnel d'exploitation doit être informé :

- de l'utilisation technique du produit
- de la possibilité d'ouverture d'urgence
- de l'utilisation responsable des droits d'accès aux pièces d'autres personnes

Personnel d'entretien et de maintenance

Les travaux de nettoyage sur le produit peuvent être réalisés par le personnel d'exploitation (après autorisation de l'exploitant).

Le remplacement des piles ne peut être réalisé que par du personnel formé et employé par l'exploitant. Les autres travaux d'entretien ne sont pas autorisés.

1.4 Clause de non-responsabilité

Toute responsabilité est exclue pour les blessures et dommages consécutifs à l'un ou plusieurs des motifs suivants :

- utilisation non conforme à l'emploi
- utilisation imprudente du produit
- méconnaissance ou non-respect des instructions
- personnel qualifié/formé insuffisant

2. Informations relatives au produit

2.1 Utilisation conforme à l'emploi

Le produit est une ferrure de porte électronique pour utilisation dans les hôtels, hôpitaux et autres bâtiments dont les pièces changent souvent d'occupant.

Pour les cas de panne et les cas d'urgence, l'exploitant doit équiper les portes correspondantes avec un cylindre profil européen pour l'ouverture d'urgence.

Le produit est conçu pour les domaines d'utilisation suivants :

- utilisation sur des portes de pièces situées à l'intérieur de bâtiments
- utilisation sur des portes qui correspondent aux conditions de montage prescrites (voir chapitre « **3. Conditions requises pour le montage** » des Instructions de montage)

Le respect des conditions d'exploitation, d'entretien et de maintenance prescrites par le fabricant fait également partie de l'utilisation conforme à l'emploi.

2.2 Utilisation non conforme à l'emploi

Toute utilisation non citée au chapitre 2.1 est considérée comme non conforme à l'emploi. Les dommages en résultant sont exclusivement à la charge de l'exploitant.

En particulier, les utilisations suivantes ne sont pas autorisées :

- utilisation sans possibilité d'ouverture d'urgence
- utilisation à proximité d'appareils sensibles aux ondes électromagnétiques
- utilisation en environnement présentant des risques d'explosion
- utilisation à l'extérieur ou en environnement humide
- utilisation dans un environnement agressif (p. ex. contenant du sel ou du chlore)
- utilisation de composants défectueux ou endommagés
- utilisation de pièces de rechange autres que des pièces d'origine
- omission de composants lors du montage
- modification de l'ordre de montage
- modifications sur le produit
- réparations sur le produit

2.3 Caractéristiques techniques

Dimensions	Module extérieur : L 332 mm x l 35 mm x h 23 mm Plaques intérieure : L 248 mm x l 35 mm x h 10 mm
Alimentation électrique	2 piles alcalines Mignon AA 1,5 V (LR6) Type E91 Energizer industrial (Réf. Häfele : 910.54.980)
Plage de température	0 – 55 °C
Humidité de l'air	0 – 95 %, sans condensation

3. Sécurité

3.1 Consignes de sécurité et symboles utilisés dans les présentes instructions

Consignes de sécurité

Les consignes de sécurité des présentes instructions possèdent une structure uniforme. Elles sont introduites par un mot signal qui exprime l'importance du danger. La source du danger ainsi que les mesures à prendre pour l'éviter viennent ensuite.

On distingue les niveaux de danger suivants :

DANGER

Cette combinaison de symbole et de mot signal indique une situation dangereuse immédiate entraînant la mort ou des blessures graves si elle n'est pas évitée.

AVERTISSEMENT

Cette combinaison de symbole et de mot signal indique une situation dangereuse possible pouvant entraîner la mort ou des blessures graves si elle n'est pas évitée.



ATTENTION

Cette combinaison de symbole et de mot signal indique une situation dangereuse possible pouvant entraîner des blessures marginales ou légères si elle n'est pas évitée.

REMARQUE

La remarque est utilisée pour attirer l'attention sur des situations dangereuses pouvant entraîner des dommages matériels / dommages consécutifs sur le produit ou des dommages pour l'environnement. Elle est également utilisée pour attirer l'attention sur d'importantes informations complémentaires.

Consignes de sécurité et d'utilisation

Les consignes de sécurité peuvent se rapporter à des instructions d'utilisation spécifiques. De telles consignes de sécurité sont intégrées aux instructions d'utilisation afin qu'elles n'interrompent pas la lecture lors de l'exécution de l'opération. Les mots signaux décrits ci-dessus sont utilisés.

Exemples

1. Dévisser les vis.
2. Mettre le câble en place



ATTENTION

Risque de coincement du câble avec le couvercle !

Tenir compte de la position du câble. Fermer le couvercle avec précaution.

3. Serrer les vis.

Consignes de sécurité particulières

Les symboles suivants sont utilisés dans les consignes de sécurité pour rendre attentif à des dangers spécifiques :

Signal d'avertissement	Nature du danger
	Avis de risque de tension électrique dangereuse
	Avis de zone dangereuse



Ce symbole met en évidence des conseils et des recommandations utiles ainsi que des informations relatives à un fonctionnement efficace et sans dysfonctionnement.

Autres identifications

Les identifications suivantes sont utilisées dans les présentes instructions pour la mise en évidence d'instructions d'utilisation, de résultats, l'énumération, références et autres éléments :

1.>, 2.>, 3.>	Instructions d'utilisation étape par étape
⇒	Résultats de phases de travail
•	Énumérations sans ordre déterminé
[Touche]	Éléments de commande (p. ex. touche, interrupteur), éléments d'affichage (p. ex. témoins lumineux)
« Affichage »	Éléments d'écran (p. ex. boutons, affectation de touches de fonction)

3.2 Symboles de sécurité

Les autocollants suivants se trouvent sur un ou plusieurs composants du système de contrôle des accès. Ils se rapportent à l'environnement immédiat où ils sont appliqués.

Tension électrique



Seuls des électriciens spécialisés sont habilités à travailler sur les composants identifiés comme tels.

Des personnes non autorisées ne sont pas habilitées à ouvrir des armoires identifiées de cette manière.

Poubelle barrée



Ce symbole signifie que le composant concerné ne doit pas être éliminé avec les déchets ménagers.

Ne pas toucher



Le contact avec ces composants peut les détruire.

Plomb



Le circuit imprimé ne contient pas de plomb.

3.3 Protection de l'environnement

REMARQUE

Risque pour l'environnement dû à une mauvaise manipulation de substances dangereuses pour l'environnement !

Des dommages importants peuvent être causés à l'environnement en cas de manipulation incorrecte de substances dangereuses pour l'environnement, en particulier suite à une élimination impropre.

- Toujours respecter les remarques figurant ci-dessous relatives à la manipulation de substances dangereuses pour l'environnement et à leur élimination.
- En cas de rejet accidentel dans l'environnement de substances dangereuses, prendre immédiatement les mesures appropriées. En cas de doute, informer du dommage les autorités communales compétentes et demander quelles sont les mesures adaptées à prendre.

Les substances dangereuses pour l'environnement suivantes sont utilisées :

Piles

Les piles contiennent des métaux lourds toxiques. Ces pièces doivent être traitées comme des déchets spéciaux et doivent être remises dans les centres de collecte communale ou éliminées par une entreprise spécialisée.

Composants électriques et électroniques

Les composants électriques et électroniques peuvent contenir des matériaux toxiques. Ces composants doivent être collectés séparément et remis dans les centres de collecte communale ou éliminés par une entreprise spécialisée.

3.4 Consignes de sécurité et dangers

Le produit a été fabriqué selon l'état actuel de la technique et des règles de sécurité. Cependant, des risques pour les personnes, ou des dommages sur le produit ou d'autres biens, peuvent se produire lors du montage et de l'utilisation.

⚠ AVERTISSEMENT

Danger de mort en raison de l'absence d'ouverture d'urgence !

Lorsque le produit est installé sans ouverture d'urgence, la porte ne peut plus être ouverte de l'extérieur en cas de dysfonctionnement. Si un cas d'urgence intervient dans la pièce durant le dysfonctionnement, les opérations de sauvetage seront gênées.

- > L'exploitant doit s'assurer qu'une possibilité d'ouverture d'urgence existe, en cas de dysfonctionnement, sur les portes où le produit est installé.
- > Häfele ne peut être tenu pour responsable des dommages consécutifs à l'absence d'une possibilité d'ouverture d'urgence.

⚠ AVERTISSEMENT

Danger de mort en raison de panne ou de dysfonctionnement d'appareils sensibles aux ondes électromagnétiques !

Le rayonnement électromagnétique du produit peut entraîner un dysfonctionnement de pièces sensibles (p. ex. appareils médicaux). et une restriction de leurs capacités fonctionnelles.

- > Ne pas installer le produit à proximité immédiate d'appareils sensibles aux ondes électromagnétiques.
- > Respecter les directives relatives aux appareils sensibles aux ondes électromagnétiques.
- > En cas de doute sur la compatibilité, contacter le fabricant.

⚠ AVERTISSEMENT

Risques en cas de mauvaise utilisation !

La mauvaise utilisation du produit peut provoquer des situations dangereuses.

- > Ne jamais installer le produit dans un environnement présentant des risques d'explosion.

REMARQUE

Dommages sur le produit en raison de câbles endommagés !

Des câbles endommagés restreignent la fonctionnalité du produit.

- > Ne pas coincer ou endommager de câbles durant le montage.
- > Ne jamais procéder à la mise en service et à l'utilisation du produit avec des câbles endommagés.

4. Montage

Les Instructions de montage sont un document séparé et sont jointes au produit. Elles sont exclusivement destinées :

- à l'**exploitant**
- au **personnel de montage et de mise en service**

5. Mise en service

Le produit est livré dans le mode de fonctionnement simple pour un mode autonome (SA). Seule la mise en service dans ce mode d'exploitation est décrite dans les présentes Instructions.

- Les détails relatifs à l'utilisation du produit avec des applications logicielles figurent dans la documentation correspondante.
- Le mode de fonctionnement « Stand-Alone » est déconnecté durablement dès que le produit est configuré pour la première fois avec Dialock MDU. Une réactivation de ce mode de fonctionnement n'est ensuite possible qu'après une réinitialisation. Contactez Häfele pour toute information détaillée sur la réinitialisation.

5.1 Première mise en service

Les étapes de travail ne sont nécessaires qu'une fois pour la première mise en service.

REMARQUE

Dysfonctionnement dû à un firmware Dialock obsolète

Afin de s'assurer que le firmware Dialock actuel est bien en place sur le terminal, l'appareil doit être flashé (programmé) lors de la mise en service à l'aide de l'unité de programmation mobile (CPU). Contacter Häfele pour toute question relative à la situation du logiciel et à la manière de procéder.

Les différentes étapes de travail doivent être exécutées dans un laps de temps restreint. Pour cette raison :

- lire entièrement les différentes étapes de travail à réaliser et préparer les clés nécessaires avant de commencer la première mise en service.
- Exécuter les étapes de travail rapidement et sans s'interrompre.

Pour des raisons de sécurité, la première mise en service ne peut intervenir que dans les 5 secondes suivant la mise en place des piles.

Si cette fenêtre n'est pas respectée, la première mise en service ne peut être redémarrée qu'en retirant les piles et en le remettant en place.



Notice des étapes à réaliser « Mise en service » voir la partie illustrée à partir de la page 62.

6. Attribuer des droits d'accès

REMARQUE

Veiller à prévenir toute utilisation abusive !

Des personnes non autorisées peuvent accéder aux pièces avec des clés de programmation et d'effacement.

- > Seul le personnel habilité par l'exploitant peut attribuer des droits d'accès !
- > Attribuer avec soin les droits d'accès afin d'éviter tout chevauchement ou erreur.
- > Conserver les clés de programmation et d'effacement dans un endroit sûr afin d'éviter une utilisation malveillante.

Les droits d'accès pour les clés utilisateurs peuvent être attribués en 3 catégories différentes :

- **Clés utilisateurs normales**

Ces clés utilisateurs permettent d'ouvrir toutes les portes pour lesquelles des droits d'accès ont été attribués. Au bout de 3 secondes, les serrures se verrouillent automatiquement.



Notice des étapes à réaliser « Attribuer des droits d'accès - clés utilisateurs normales » voir la partie illustrée à partir de la page 63.

- **Clés utilisateurs privilégiées**

Les clés utilisateurs privilégiées possèdent les mêmes droits que les clés utilisateurs normales, mais elles peuvent cependant être utilisées en plus par des personnes privilégiées pour la configuration du terminal en liaison avec l'unité de programmation MDU.



Notice des étapes à réaliser « Attribuer des droits d'accès - clés utilisateurs privilégiées » voir la partie illustrée à partir de la page 64.

- **Clés utilisateurs avec fonction serrure à pêne dormant**

Les clés utilisateurs avec fonction serrure à pêne dormant possèdent les mêmes droits que les clés utilisateurs normales, cependant elles peuvent placer les portes en ouverture permanente. Après présentation d'une clé utilisateur valable, la serrure se verrouille.



Notice des étapes à réaliser « Attribuer des droits d'accès - Fonction serrure à pêne dormant clé utilisateur » voir la partie illustrée à partir de la page 65.

7. Effacer des droits d'accès

7.1 Effacer des droits d'accès sur des clés individuelles



Notice des étapes à réaliser « Effacer des droits d'accès - clés utilisateurs individuelles » voir la partie illustrée à partir de la page 67.

7.2 Procédure en cas de perte de clé utilisateur

En cas de perte d'une clé utilisateur, toutes les clés utilisateurs doivent être effacées sur le terminal de porte correspondant.



Notice des étapes à réaliser « Effacer des droits d'accès - toutes les clés utilisateurs » voir la partie illustrée à partir de la page 68.

Réattribuer ensuite des droits d'accès à toutes les clés utilisateurs souhaitées (voir chapitre « **6. Attribuer des droits d'accès** »).

8. Commande

De l'intérieur :

- Ouvrir la porte avec la poignée.
L'ouverture de l'intérieur avec la béquille est possible à tout instant.

De l'extérieur :

- L'ouverture de l'extérieur exige une clé utilisateur autorisée.



Notice des étapes à réaliser « Commande » voir la partie illustrée à partir de la page 69.

9. Ouverture d'urgence

En cas de panne de courant ou de dysfonctionnement, il est possible d'opérer une ouverture d'urgence avec le cylindre profil européen.

L'utilisation du cylindre profil européen est exclusivement réservée à une ouverture d'urgence.

REMARQUE

Dommages sur le produit en cas d'utilisation du cylindre profil européen non conforme à l'emploi !

- > Ne pas utiliser le cylindre profil européen pour simplement verrouiller / ouvrir la porte.
- > Conserver la clé pour cylindre profil européen dans un endroit sûr.



Notice des étapes à réaliser « Ouverture d'urgence » voir la partie illustrée à partir de la page 70.

10. Élimination des dysfonctionnements

En cas d'ouverture de la porte avec clé utilisateur	
Le signal sonore retentit deux fois.	La clé utilisateur ne possède pas de droits d'accès.
Les LED ne passent pas du rouge au bleu.	Ôter la clé utilisateur et la représenter après un certain temps. ou La clé utilisateur ne possède pas de droits d'accès
Lors de l'activation du système électronique (en présentant la clé)	
Le signal sonore retentit trois fois. Les LED rouge et bleue clignotent chacune trois fois alternativement.	Les piles sont faibles. Remplacer les piles.
Les LED rouge et bleu clignotent deux fois successivement, chacune trois fois alternativement. Le signal sonore retentit respectivement trois fois.	Les piles sont très faibles. Remplacer immédiatement les piles.

11. Nettoyage / Entretien

11.1 Nettoyage

REMARQUE

Dommages sur le produit en raison d'un nettoyage incorrect !

- > Ne pas utiliser de produit de nettoyage contenant de l'alcool, des dissolvants organiques ou des diluants.
- > Ne pas utiliser de matériaux abrasifs.
- > Ne pas utiliser d'appareils de nettoyage à haute pression ou à vapeur.

Nettoyer les surfaces extérieures du produit selon besoin :

- avec un chiffon en coton, sec et doux
- avec un chiffon humide et un peu de produit vaisselle ou un produit de nettoyage neutre

11.2 Maintenance / Entretien

Excepté le remplacement des piles, le produit n'exige aucune maintenance.

REMARQUE

Dommages sur le produit en raison d'une maintenance incorrecte !

- > Ne pas appliquer de graisse.
- > Ne pas effectuer de réparation.
- > En cas de détériorations / dysfonctionnements, contacter le fabricant.
- > Si l'échange de pièces s'avère nécessaire, n'utiliser que des pièces de rechange originales de la société Häfele.

Remplacement des piles

Lorsque les piles sont faibles, les LED rouge et bleu clignotent trois fois alternativement après activation du système électronique lors de la présentation d'une clé.

REMARQUE

Dysfonctionnement dû à des piles faibles !

Le parfait fonctionnement n'est garanti que lorsque la puissance des piles est suffisante.

- > Remplacer immédiatement les piles dès la première apparition du signal !
- > N'utiliser que des piles du type suivant :
2 piles alcalines 1,5 V Mignon AA (LR6)
Type E91 Energizer industrial
(Référence Häfele : 910.54.980)
- > Toujours remplacer l'ensemble des piles.
- > L'utilisation d'accumulateurs n'est pas autorisée.

REMARQUE

En cas d'utilisation de piles au lithium, respecter les indications suivantes :
Les caractéristiques de décharge spécifiques au type des piles au lithium (forte baisse de la tension en fin de durée de vie) peut avoir pour effet que l'échéance des piles n'est affichée sur le terminal que pendant une courte durée ou pas du tout.

Risque de bref dysfonctionnement du terminal.

Dans la version Outdoor, nous recommandons de remplacer les piles avant les mois d'hiver.

L'horloge continue de fonctionner sans pile pendant 5 minutes. Malgré tout, contrôler et éventuellement remettre à l'heure avec le MDU après un remplacement des piles.

Les droits d'accès des clés utilisateurs sont conservés lors du remplacement des piles et il n'est pas nécessaire de les réattribuer.



Notice des étapes à réaliser « Remplacement de pile » voir la partie illustrée à partir de la page 71.

REMARQUE

- > Ne pas éliminer les piles en les jetant à la poubelle !
- > Éliminez les piles en respectant l'environnement, par exemple, en utilisant les centres de collecte communale.

12. Déclaration de conformité UE

Par la présente, la société Sphinx Electronics GmbH & Co KG, déclare que la ferrure de porte électronique DT 600 / 600 FH est en conformité avec les Règlements 2014/53/EU et 2011/65/EU. Le texte exhaustif de la déclaration de conformité EU relative au produit est disponible sur le site Internet suivant : www.haefele.de

Índice

1. Notas sobre este manual de instrucciones	39
1.1 Contenido y destinatarios de las instrucciones	39
1.2 Obligaciones del operador	39
1.3 Cualificación del personal	40
1.4 Exención de responsabilidad	40
2. Información sobre el producto	41
2.1 Utilización correcta	41
2.2 Utilización incorrecta	41
2.3 Datos técnicos	41
3. Seguridad	41
3.1 Advertencias de seguridad y símbolos en este manual	41
3.2 Símbolos de seguridad	43
3.3 Protección medioambiental	44
3.4 Advertencias de seguridad y riesgos	44
4. Montaje	45
5. Puesta en funcionamiento	45
5.1 Primera puesta en funcionamiento	46
6. Asignar derechos de acceso	46
7. Cancelar derechos de acceso	47
7.1 Cancelar derechos de acceso de una sola llave	47
7.2 Procedimiento para llaves de usuario perdidas	47
8. Manejo	47
9. Apertura de emergencia	47
10. Solución de fallos	48
11. Limpieza / Mantenimiento	48
11.1 Limpieza	48
11.2 Mantenimiento / Revisión	48
12. Declaración de conformidad UE	49

732.29.541

HDE 11/2018

1. Notas sobre este manual de instrucciones

1.1 Contenido y destinatarios de las instrucciones

Es indispensable seguir las instrucciones de este manual para utilizar el producto correctamente y sin peligro. ¡Siga todas las instrucciones y tenga en cuenta todas las advertencias!

Para utilizar el producto es preciso seguir las indicaciones de los siguientes documentos:

- **Manual de instrucciones**
- **Instrucciones de montaje**

Antes de manipular el producto, las personas mencionadas deben haber leído y seguido las instrucciones de las siguientes secciones:

Grupo de personas	Secciones que debe leer
Operador	Manual de instrucciones completo Instrucciones de montaje completas
Personal de montaje y puesta en funcionamiento	Manual de instrucciones completo Instrucciones de montaje completas
Personal con derechos de acceso	Capítulos 6 - 9 del manual de instrucciones
Usuario	El operador debe indicar a los usuarios cómo utilizar el producto para que funcione correctamente y con seguridad.

1.2 Obligaciones del operador

El operador es aquella persona que utiliza el sistema de control de accesos con finalidad profesional o comercial, o que cede los derechos de uso y aplicación a un tercero, y que asume la responsabilidad legal sobre la seguridad de los usuarios, el personal o terceros durante la utilización del producto.

Obligaciones del operador

El sistema de control de accesos se utiliza generalmente en el ámbito comercial. El operador del sistema de control de accesos tiene la obligación de cumplir la normativa sobre seguridad en el trabajo.

Además de las advertencias de seguridad incluidas en este manual, es preciso cumplir la normativa sobre seguridad, protección en el trabajo y medio ambiente vigente para el ámbito de aplicación del sistema de control de accesos.

En particular:

- El operador debe garantizar que las vías de evacuación y puertas de emergencia sean transitables para todas las personas en caso de peligro.
- El operador debe informarse de la normativa vigente sobre prevención de riesgos laborales, y realizar una evaluación de riesgos identificando los riesgos adicionales resultantes de las condiciones de trabajo específicas en el lugar de instalación del sistema de control de accesos. Además, debe plasmar dichos riesgos en forma de instrucciones de funcionamiento para el sistema de control de accesos.
- Durante todo el tiempo que se utilice el sistema de control de accesos, el operador debe verificar si las instrucciones de funcionamiento que ha redactado cumplen la normativa vigente, y en caso contrario actualizar dichas instrucciones.
- El operador debe determinar y delimitar claramente las responsabilidades sobre la instalación, el manejo, la solución de problemas, el mantenimiento y la limpieza.
- El operador debe asegurarse de que todas las personas que manipulen el sistema de control de accesos hayan leído y comprendido estas instrucciones. Además debe instruir periódicamente al personal y proporcionar información sobre los riesgos.

El operador también es responsable de mantener siempre el sistema de control de accesos en buen estado técnico. Por consiguiente:

- El operador debe asegurarse de que el mantenimiento se realiza con la frecuencia prescrita en este manual.
- El operador debe solicitar que se realicen comprobaciones periódicas del funcionamiento y la integridad de los dispositivos de seguridad.

El operador debe asegurarse de lo siguiente:

- Tanto el manual de instrucciones como las instrucciones de montaje y mantenimiento deben estar siempre disponibles y al alcance de los grupos de personas mencionados.
- Todas las personas de los grupos mencionados deben leer las secciones correspondientes antes de manipular el producto.
- El operador debe enseñar a utilizar correctamente el producto a los usuarios del sistema de cierre que no tengan acceso al manual de instrucciones (huéspedes, pacientes, etc.).
- Las instrucciones deben guardarse durante toda la vida útil del producto y, en caso de cambio de operador, entregarse al nuevo titular.
- Se debe evitar cualquier uso inadecuado de las llaves.
- Las llaves de programación y cancelación deben guardarse en un lugar seguro, porque ambas llaves permiten acceder sin autorización a las habitaciones.

1.3 Cualificación del personal

Personal de montaje y puesta en funcionamiento

El montaje y la primera puesta en funcionamiento se confiarán únicamente a técnicos cualificados.

El personal en formación podrá instalar y poner en funcionamiento el producto únicamente bajo supervisión o con autorización de una persona con experiencia.

El operador y el instalador son responsables de que se cumplan las normas VDE y la normativa nacional sobre electrónica y electrotecnia.

Personal de servicio (personal con derechos de acceso)

El personal de servicio debe estar informado de lo siguiente:

- Cómo manejar el producto correctamente y con seguridad
- La posibilidad de apertura de emergencia
- Responsabilidades que conlleva el manejo de los derechos de acceso para habitaciones ajenas

Personal de revisión y mantenimiento

El personal de servicio puede realizar las tareas de limpieza del producto (con autorización previa del operador).

El cambio de baterías sólo puede realizarlo el personal técnico cualificado que designe el operador. No está permitido realizar ninguna otra tarea de mantenimiento.

1.4 Exención de responsabilidad

El fabricante no asume ninguna responsabilidad sobre lesiones o daños causados por una o varias de las siguientes razones:

- Utilización incorrecta
- Manejo negligente del producto
- Desconocimiento o la inobservancia de las instrucciones
- Insuficiente cualificación / formación del personal

2. Información sobre el producto

2.1 Utilización correcta El producto es un herraje electrónico para puertas, diseñado para hoteles, hospitales y otros edificios donde los ocupantes de las habitaciones cambien con frecuencia.

En previsión de posibles averías y emergencias, el operador debe equipar las puertas correspondientes con un bombillo para la apertura de emergencia.

El producto está diseñado para las siguientes áreas de aplicación:

- Puertas de habitaciones en el interior de los edificios,
- puertas que cumplan los requisitos previos establecidos para el montaje (vea el capítulo "3. Requisitos previos para el montaje" de las Instrucciones de montaje)

La utilización correcta incluye también el cumplimiento de los requisitos de funcionamiento, revisión y mantenimiento prescritos por el fabricante.

2.2 Utilización incorrecta

Se considerará incorrecta cualquier utilización que no se especifique en la sección 2.1. El operador asumirá la responsabilidad sobre los daños resultantes de una utilización incorrecta.

Especialmente, no se permiten las siguientes formas de utilización:

- Instalación sin posibilidad de apertura de emergencia
- Instalación cerca de dispositivos sensibles a influencias electromagnéticas
- Instalación en ambientes con riesgo de explosión
- Instalación en exteriores o en ambientes húmedos
- Instalación en entornos agresivos (p.ej. con contenido de sal y cloro)
- Uso de componentes dañados o defectuosos
- Uso de componentes distintos de los originales
- El montaje omitiendo algún componente
- Modificación de la secuencia de montaje
- Rectificaciones del producto
- Reparaciones del producto

2.3 Datos técnicos

Medidas	Módulo exterior: Long. 332 mm x An. 35 mm x Al. 23 mm Escudo interior: Long. 248 mm x An. 35 mm x Al. 10 mm
Alimentación eléctrica	2x baterías alcalinas Mignon AA (LR6) de 1,5 V Tipo E91 Energizer industrial (nº de referencia Häfele: 910.54.980)
Rango de temperaturas	0 – 55 °C
Humedad del aire	0 – 95 %, sin condensación

3. Seguridad

3.1 Advertencias de seguridad y símbolos en este manual

Advertencias de seguridad

En este manual las advertencias de seguridad tienen el mismo formato. Se introducen con una palabra que expresa la gravedad del riesgo, y a continuación se indica el origen del peligro y las medidas para evitarlo.

Se distinguen los siguientes niveles de riesgo:



PELIGRO

Esta combinación de símbolo y palabra advierte de una situación inmediatamente peligrosa que puede provocar la muerte o lesiones graves si no se evita.



ADVERTENCIA

Esta combinación de símbolo y palabra advierte de una situación potencialmente peligrosa que puede provocar la muerte o lesiones graves si no se evita.



PRECAUCIÓN

Esta combinación de símbolo y palabra advierte de una situación potencialmente peligrosa que puede provocar lesiones leves o de escasa gravedad si no se evita.

NOTA

La nota se utiliza para advertir de situaciones peligrosas que pueden causar daños directos o indirectos en el producto, o provocar daños medioambientales. También se utiliza para destacar información adicional importante.

Advertencias de seguridad en las instrucciones

Las advertencias de seguridad se pueden referir a instrucciones específicas para algún procedimiento en particular. Este tipo de advertencias de seguridad se inserta entre el texto de las instrucciones para no interrumpir la lectura al realizar el procedimiento descrito. Se utilizan las palabras indicadas anteriormente.

Ejemplos

1. Aflojar los tornillos.
2. Instalar el cable



PRECAUCIÓN

¡Peligro si se aplasta el cable con la tapa!

Comprobar la posición del cable. Cerrar la tapa con cuidado.

3. Apretar los tornillos.

Advertencias de seguridad específicas

Para llamar la atención sobre determinados riesgos, en las advertencias de seguridad se incluyen los siguientes símbolos:

Símbolos de advertencia	Tipo de riesgo
	Advierte del peligro de descarga eléctrica de alto voltaje
	Advierte de una zona peligrosa



Este símbolo destaca recomendaciones y consejos prácticos así como diversa información para garantizar un funcionamiento eficiente y sin averías.

Otros símbolos

En este manual se utilizan los siguientes símbolos para destacar las instrucciones de los procedimientos, resultados, listados, referencias y otros elementos:

1.>, 2.>, 3.>	Instrucciones paso a paso de los procedimientos
⇒	Resultados de los pasos de los procedimientos
•	Listados sin un orden determinado
[Pulsador]	Elementos de control (p.ej. pulsadores, interruptores), elementos indicadores (p.ej. luces de aviso)
"Indicación"	Elementos que aparecen en la pantalla (p.ej. botones, asignación de teclas de funcionamiento)

3.2 Símbolos de seguridad

Los siguientes adhesivos se encuentran en los diversos componentes del sistema de control de accesos. Se refieren al entorno inmediato del lugar donde están colocados.

Voltaje peligroso



Los componentes identificados con este símbolo solo pueden ser manipulados por electricistas.

Las personas no autorizadas no deben abrir ningún armario identificado con este símbolo.

Contenedor de basura tachado



Este símbolo indica que el componente correspondiente no se puede tirar con la basura doméstica.

No tocar



Las piezas con este símbolo se pueden dañar si se tocan.

Plomo



La placa de circuito impreso no contiene plomo.

3.3 Protección medioambiental

NOTA

¡Peligro de daños medioambientales por manipulación incorrecta de materiales contaminantes!

El tratamiento incorrecto de los materiales contaminantes, sobre todo la gestión incorrecta de los residuos, puede provocar importantes daños en el medio ambiente.

- Tenga siempre en cuenta las advertencias que aparecen más adelante sobre tratamiento y gestión de residuos de materiales contaminantes.
- Si se produce un vertido accidental de materiales contaminantes, actúe inmediatamente tomando las medidas oportunas. En caso de duda comunique el vertido a las autoridades locales e infórmese sobre las medidas que haya que adoptar.

Los materiales contaminantes utilizados son los siguientes:

Baterías

Las baterías contienen metales pesados que son tóxicos. Son residuos contaminantes y se deben depositar en los puntos de recogida locales o entregar a una empresa de gestión de residuos.

Componentes eléctricos y electrónicos

Los componentes eléctricos y electrónicos pueden contener materiales tóxicos. Estos componentes se deben recoger por separado para depositarlos en los puntos de recogida locales o entregarlos a una empresa de gestión de residuos.

3.4 Advertencias de seguridad y riesgos

El producto está construido con tecnología moderna y conforme a las normas técnicas de seguridad comúnmente aceptadas. Sin embargo, durante el montaje y la utilización pueden surgir riesgos de lesiones personales y daños en el producto u otros daños materiales.

ADVERTENCIA

¡Peligro de muerte si no se habilita la apertura de emergencia!

Si el producto se instala sin posibilidad de apertura de emergencia, en caso de avería la puerta no se podrá abrir desde el exterior. Esto dificultará la prestación de auxilio si se produce una situación de emergencia en la habitación coincidiendo con una avería.

- > El operador debe asegurarse de que existe posibilidad de apertura de emergencia en las puertas donde se instale el producto.
- > Häfele no se hace responsable de los daños que puedan surgir si no existe posibilidad de apertura de emergencia.

⚠ ADVERTENCIA**¡Peligro de muerte por avería o fallo de aparatos sensibles a influencias electromagnéticas!**

La radiación electromagnética del producto puede provocar averías en componentes sensibles (de aparatos médicos, p.ej.).

Estas están por lo tanto afectando en su funcionamiento.

- > No sitúe el producto en las inmediaciones de aparatos sensibles a influencias electromagnéticas.
- > Tenga en cuenta las advertencias de seguridad de los aparatos sensibles a influencias electromagnéticas.
- > En caso de duda sobre compatibilidad, póngase en contacto con el fabricante.

⚠ ADVERTENCIA**¡Peligro en caso de uso incorrecto!**

El uso incorrecto del producto puede provocar situaciones de peligro.

- > No instalar el producto en áreas de peligro de explosión.

NOTA**¡Los cables en mal estado pueden provocar daños en el producto!**

Los cables en mal estado afectan al funcionamiento del producto.

- > Durante el montaje, tenga cuidado para no aplastar ni dañar los cables.
- > Nunca ponga en funcionamiento el producto ni lo utilice si hay cables dañados.

4. Montaje

Las instrucciones de montaje están editadas por separado y se adjuntan con el producto. Está dirigido únicamente para:

- El **operador**
- El **personal de montaje y puesta en funcionamiento**

5. Puesta en funcionamiento

El producto se entrega en el modo de funcionamiento básico para operación independiente (SA Stand-Alone). En estas instrucciones sólo se describe la puesta en funcionamiento en dicho modo.

- Los detalles para utilizar el producto junto con programas informáticos se encuentran en la documentación de cada programa.
- El modo de funcionamiento "Stand-Alone" se desactiva de manera permanente la primera vez que se configura el producto con ayuda de la unidad MDU de Dialock. Para reactivar posteriormente este modo de funcionamiento es preciso reiniciar el producto. Para informaciones detalladas acerca del restablecimiento contacte con Häfele.

5.1 Primera puesta en funcionamiento

Los pasos del procedimiento de trabajo sólo son necesarios para la primera puesta en funcionamiento.

NOTA

Fallo de funcionamiento por firmware Dialock anticuado

Para asegurarse de que el firmware Dialock del terminal está actualizado, durante la puesta en funcionamiento es necesario reprogramar la memoria flash con la unidad de programación portátil (MDU). Si tiene alguna duda sobre la versión del firmware o sobre el procedimiento póngase en contacto con Häfele.

Los diferentes pasos de trabajo deben realizarse en un corto intervalo de tiempo. Por tanto:

- Lea primero todos los pasos del procedimiento de trabajo y prepare las llaves necesarias antes de comenzar la primera puesta en funcionamiento.
- Realice todos los pasos del procedimiento con rapidez y sin interrupción.

Por motivos de seguridad, la primera puesta en funcionamiento solo se puede efectuar en un tiempo de 5 segundos después de colocar las baterías.

Si se pierde este intervalo se puede comenzar de nuevo el proceso de la primera puesta en funcionamiento extrayendo las baterías y colocándolas otra vez en su lugar.



Instrucciones paso a paso „Puesta en funcionamiento“ véase la imagen desde la página 62.

6. Asignar derechos de acceso

NOTA

¡Tenga cuidado con el uso indebido!

Con las llaves de programación y cancelación, cualquier persona no autorizada puede acceder a las habitaciones.

- > ¡Únicamente el personal autorizado por el operador puede asignar los derechos de acceso!
- > Asigne los derechos de acceso cuidadosamente para evitar solapamientos o fallos.
- > Guarde las llaves de programación y cancelación en un lugar seguro, y protéjalas contra el uso no autorizado.

Los derechos de acceso para las llaves de usuario se pueden asignar en 3 categorías distintas:

• Llaves de usuario normales

Con estas llaves de usuario se pueden abrir todas las puertas para las que la llave tenga asignados derechos de acceso. Las cerraduras se vuelven a cerrar automáticamente pasados 3 segundos.



Instrucciones paso a paso „Asignar derechos de cierre - Llaves de usuario normales“ véase la imagen desde la página 63.

• Llaves de usuario privilegiadas

Las llaves de usuario privilegiadas tienen los mismos derechos que las llaves de usuario normales, no obstante las personas privilegiadas pueden adicionalmente configurar el terminal en combinación con el MDU.



Instrucciones paso a paso „Asignar derechos de cierre - Llaves de usuario con privilegios“ véase la imagen desde la página 64.

- **Llaves de usuario con función de bloqueo de cerradura**

Las llaves de usuario con función de bloqueo de cerradura tienen los mismos derechos que las llaves de usuario normales, y además pueden dejar las puertas abiertas de manera permanente. Presentando de nuevo una llave de usuario válida se enclava la cerradura.



Instrucciones paso a paso „Asignar derechos de cierre - Llaves de usuario con función de bloqueo con palanca“ véase la imagen desde la página 65.

7. Cancelar derechos de acceso

7.1 Cancelar derechos de acceso de una sola llave



Vea las instrucciones paso a paso para "Cancelar derechos de cierre - Una sola llave de usuario" en los esquemas desde la página 67.

7.2 Procedimiento para llaves de usuario perdidas

Cuando se pierde una llave de usuario es necesario cancelar los derechos de todas las llaves de usuario en los terminales de puerta afectados:



Vea las instrucciones paso a paso para "Cancelar derechos de cierre - todas las llaves de usuario" en los esquemas desde la página 68.

Después, es preciso volver a asignar derechos de acceso a las llaves correspondientes (vea el capítulo "6. Asignar derechos de acceso").

8. Manejo

Desde el interior:

- Abrir la puerta accionando la manilla.
La puerta siempre se puede abrir desde el interior accionando la manilla.

Desde el exterior:

- Para abrir la puerta desde el exterior se necesita una llave de usuario autorizada.



Vea las instrucciones paso a paso para "Manejo" en los esquemas desde la página 69.

9. Apertura de emergencia

En casos de fallo de corriente y anomalías de funcionamiento, el bombillo permite la apertura de emergencia.

El bombillo de la cerradura debe utilizarse exclusivamente para la apertura en caso de emergencia.

NOTA

¡El uso inadecuado del bombillo puede causar daños en el producto!

- > No utilice el bombillo para enclavar o desenclavar la puerta normalmente.
- > Guarde la llave del bombillo en un lugar seguro.



Vea las instrucciones paso a paso para "Apertura de emergencia" en los esquemas desde la página 70.

10. Solución de fallos

Cuando se intenta abrir una puerta con la llave de usuario	
Suena dos veces un tono de señal.	La llave de usuario no tiene derechos de acceso.
Los indicadores LEDs no cambian de rojo a azul.	Retirar la llave de usuario y después de un breve tiempo presentarla de nuevo. O la llave de usuario no tiene autorización de cierre
Cuando se conecta la electrónica (presentando una llave)	
Suena tres veces un tono de señal. Los LEDs rojo y azul se encienden tres veces cada uno de forma alterna.	Las baterías tienen poca carga. Cambie las baterías.
Los LEDs rojo y verde parpadean dos veces sucesivamente y cada uno tres veces de forma alterna. Suena respectivamente tres veces un tono de señal.	Las baterías están casi agotadas. Cambie inmediatamente las baterías.

11. Limpieza / Mantenimiento

11.1 Limpieza

NOTA

¡Una limpieza inadecuada puede causar daños en el producto!

- > No utilice productos limpiadores que contengan alcohol, disolventes o diluyentes orgánicos.
- > No utilice materiales abrasivos.
- > No utilice aparatos de alta presión ni de limpieza con vapor.

Cuando sea necesario, limpie las superficies externas del producto:

- Con un paño de algodón suave y seco
- Con un paño humedecido y una pequeña cantidad de lavavajillas o producto limpiador neutro

11.2 Mantenimiento / Revisión

Con la excepción del cambio de baterías, el producto no necesita mantenimiento.

NOTA

¡Un mantenimiento incorrecto puede causar daños en el producto!

- > No aplique ningún lubricante.
- > No realice ninguna reparación.
- > En caso de daños o averías, póngase en contacto con el fabricante.
- > Cuando sea preciso sustituir algún componente, utilice únicamente los repuestos originales de Häfele.

Cambio de baterías

Si las baterías tienen poca carga, los indicadores LED rojo y azul se encienden alternándose tres veces cuando se conecta la electrónica al presentar una llave ante la cerradura.

NOTA**¡Las baterías con poca carga pueden provocar fallos de funcionamiento!**

El funcionamiento sin incidentes sólo está garantizado cuando las baterías tienen suficiente carga.

- > ¡Cambie las baterías bajas inmediatamente después del primer aviso!
- > Aplicar solo baterías nuevas del siguiente tipo:
 - 2x 1,5 V Mignon AA (LR6) alcalina
 - tipo E91 Energizer industrial
 - (Häfele n° de ref. 910.54.980)
- > Cambie siempre todas las baterías.
- > No está permitido utilizar acumuladores.

NOTA

Si se utilizan baterías de litio hay que tener en cuenta lo siguiente:

El comportamiento de descarga característico de las baterías de litio (caída en picado de la tensión al final de la vida útil) puede provocar que el aviso de descarga de la batería en el terminal aparezca durante poco tiempo o no aparezca.

Eso puede causar un fallo de funcionamiento del terminal a corto plazo.

Para la versión de puertas exteriores recomendamos cambiar las baterías antes del semestre de invierno.

El reloj continúa funcionando sin baterías hasta 5 minutos. Después de un cambio de baterías es aconsejable comprobar la hora con la unidad MDU y ajustarla si es necesario.

Los derechos de acceso de las llaves de usuario se mantienen durante el cambio de baterías, no es preciso volver a asignarlos.



Vea las instrucciones paso a paso para "Cambiar las baterías" en los esquemas desde la página 71.

NOTA

- > ¡No tire a la basura las baterías usadas!
- > Para evitar daños medioambientales deposite las baterías usadas en los puntos de recogida locales.

12. Declaración de conformidad UE

Por la presente Sphinx Electronics GmbH & Co KG declara que el herraje de puerta DT 600 / 600 FH cumple las directrices 2014/53/UE y 2011/65/UE. El texto completo de la declaración de conformidad UE se encuentra disponible bajo el producto de la página de Internet siguiente: www.haefe.de

Indice

1. Avvisi relativi alle presenti istruzioni d'uso	51
1.1 Contenuto e gruppo di destinatari delle istruzioni	51
1.2 Obblighi del gestore	51
1.3 Qualifica del personale	52
1.4 Esclusione di responsabilità	52
2. Informazioni sul prodotto	52
2.1 Utilizzo appropriato	52
2.2 Utilizzo inappropriato	53
2.3 Dati tecnici	53
3. Sicurezza	53
3.1 Indicazioni di sicurezza e simboli in queste istruzioni d'uso	53
3.2 Contrassegni di sicurezza	55
3.3 Protezione dell'ambiente	55
3.4 Indicazioni di sicurezza e pericoli	56
4. Montaggio	57
5. Messa in funzione	57
5.1 Prima messa in funzione	57
6. Assegnazione dei diritti di chiusura	57
7. Cancellazione dei diritti di chiusura	58
7.1 Cancellazione dei diritti di chiusura di singole chiavi	58
7.2 Procedura in caso di perdita di chiave utente	58
8. Uso	58
9. Apertura d'emergenza	59
10. Eliminazione delle anomalie	59
11. Pulizia / manutenzione	59
11.1 Pulizia	59
11.2 Mantenimento / manutenzione	60
12. Dichiarazione di conformità UE	61

1. Avvisi relativi alle presenti istruzioni d'uso

1.1 Contenuto e gruppo di destinatari delle istruzioni

L'osservanza delle presenti istruzioni d'uso è indispensabile per il funzionamento perfetto e sicuro del prodotto. Osservare tutte le istruzioni e gli avvisi prescritti!

Per l'utilizzo ci si deve attenere ai seguenti documenti:

- **Istruzioni d'uso**
- **Istruzioni di montaggio**

I gruppi di persone citati devono leggere le seguenti parti delle istruzioni ed attenersi ad esse prima di usare od intervenire sul prodotto:

Gruppo di persone	Parte di istruzioni da leggere
Gestore	Istruzioni d'uso complete Istruzioni di montaggio complete
Personale addetto al montaggio e alla messa in funzione	Istruzioni d'uso complete Istruzioni di montaggio complete
Personale con diritti di chiusura	Capitoli 6 - 9 delle istruzioni d'uso
Utente	Il gestore deve istruire l'utente all'azionamento sicuro e appropriato del prodotto.

1.2 Obblighi del gestore

Il gestore è la persona che gestisce autonomamente il sistema gestione accessi per scopi economici o aziendali o incarica un terzo affinché provveda all'utilizzo/ applicazione e durante l'esercizio assume la responsabilità legale per il prodotto, al fine di consentire la protezione degli utenti, del personale o di terzi.

Obblighi del gestore

Il sistema gestione accessi viene utilizzato solitamente in campo commerciale. Il gestore del sistema gestione accessi è soggetto agli obblighi legali per la sicurezza sul lavoro.

Oltre alle indicazioni di sicurezza presenti in queste istruzioni, devono essere rispettate le norme vigenti per la sicurezza, quelle antinfortunistiche e le norme di rispetto dell'ambiente, per il campo di applicazione del sistema gestione accessi.

A questo proposito vale in particolare quanto segue:

- Il gestore deve provvedere affinché le vie di fuga e le uscite d'emergenza in caso di pericolo siano accessibili a tutte le persone.
- Il gestore deve informarsi sulle norme antinfortunistiche vigenti e definire in una valutazione dei rischi anche i pericoli risultanti a motivo delle condizioni specifiche di lavoro sul luogo di utilizzo del sistema gestione accessi. Ciò deve concretizzarsi, da parte del gestore, in istruzioni d'uso relative al funzionamento del sistema gestione accessi.
- Durante l'intero periodo di utilizzo del sistema gestione accessi, il gestore deve controllare se le istruzioni d'uso da lui redatte sono conformi alla situazione attuale delle normative e, all'occorrenza, aggiornarle.
- Il gestore deve regolare e definire in modo chiaro le competenze per l'installazione, l'uso, l'eliminazione di anomalie, la manutenzione e la pulizia.
- Il gestore deve assicurarsi che tutte le persone operanti con il sistema gestione accessi abbiano letto e compreso queste istruzioni. Inoltre, egli deve istruire il personale ad intervalli regolari ed informarlo sui pericoli.

Il gestore è anche responsabile del fatto che il sistema gestione accessi sia sempre in condizioni tecnicamente ineccepibili. Pertanto vale quanto segue:

- Il gestore deve garantire che vengano rispettati gli intervalli di manutenzione indicati in queste istruzioni.
- Il gestore deve fare verificare che tutti i dispositivi di sicurezza funzionino regolarmente e siano completi.

Il gestore deve provvedere a quanto segue:

- Le istruzioni d'uso e le istruzioni di montaggio e manutenzione devono essere sempre a disposizione e a portata di mano delle citate persone.
- I gruppi di persone devono leggere le parti delle istruzioni per loro rilevanti prima di trattare il prodotto.
- Gli utenti del sistema di chiusura che non hanno accesso alle istruzioni d'uso (ospiti di hotel, pazienti ecc.) devono venire istruiti dal gestore riguardo all'uso appropriato del prodotto.
- Le istruzioni devono venire conservate fino allo smaltimento del prodotto e, in caso di cambio di gestore, consegnate al nuovo gestore.
- Deve venire impedito qualsiasi abuso delle chiavi (key).
- Le chiavi (key) di programmazione e di cancellazione devono essere conservate in un luogo sicuro, perché con entrambe le chiavi persone non autorizzate possono avere accesso alle camere.

1.3 Qualifica del personale

Personale addetto al montaggio e alla messa in funzione

Il montaggio e la prima messa in funzione devono venire eseguiti solo da personale specializzato addestrato.

Il personale in formazione può montare o mettere in funzione il prodotto solo sotto la sorveglianza o su autorizzazione di una persona esperta.

Per l'osservanza delle norme VDE (o delle norme nazionali in materia di elettrotecnica e di elettronica) il gestore e il montatore sono individualmente responsabili.

Personale operativo (personale con diritti di chiusura)

Il personale operativo deve essere informato su quanto segue:

- l'utilizzo sicuro e appropriato del prodotto
- la possibilità di apertura d'emergenza
- l'esercizio responsabile di diritti di chiusura di camere di terzi

Personale addetto alla manutenzione e al mantenimento

I lavori di pulizia del prodotto possono venire eseguiti dal personale operativo (su autorizzazione da parte del gestore).

La sostituzione delle batterie deve essere eseguita solo da personale addestrato ed impiegato dal gestore. Non sono consentiti altri lavori di manutenzione.

1.4 Esclusione di responsabilità

Non viene assunta alcuna responsabilità per lesioni o danni che derivino da uno o più dei seguenti motivi:

- utilizzo inappropriato
- trattamento negligente del prodotto
- ignoranza o inosservanza delle istruzioni
- personale qualificato/istruito in modo insufficiente

2. Informazioni sul prodotto

2.1 Utilizzo appropriato

Il prodotto è una ferramenta per porta elettronica per porte per l'impiego in hotel, ospedali e altri edifici con frequente alternanza dell'occupazione delle camere.

Per i casi di anomalia e di emergenza il gestore deve dotare le porte interessate con un mezzo cilindro profilato per l'apertura d'emergenza.

Il prodotto è destinato per i seguenti campi di applicazione:

- impiego su porte delle camere all'interno di edifici
- impiego su porte che corrispondono alle condizioni per il montaggio prescritte (vedere il capitolo "3. **Condizioni per il montaggio**" delle istruzioni di montaggio)

Nell'utilizzo appropriato rientra anche l'osservanza delle condizioni d'uso, di manutenzione e mantenimento prescritte dal fabbricante.

2.2 Utilizzo inappropriato

Qualsiasi utilizzo diverso da quelli menzionati nel capitolo 2.1 è da considerarsi come improprio. Per i danni da ciò risultanti il rischio è solamente a carico del gestore.

In particolare non sono consentiti i seguenti utilizzi:

- impiego senza possibilità d'apertura d'emergenza
- impiego nei pressi di apparecchi sensibili elettromagneticamente
- impiego in ambiente a rischio di esplosioni
- impiego in aree esterne o ambiente umido
- impiego in ambiente aggressivo (es. contenente sale o cloro)
- impiego di componenti difettosi o danneggiati
- impiego di pezzi diversi da quelli originali
- omissione di componenti durante il montaggio
- variazione della sequenza di montaggio
- modificazioni del prodotto
- riparazioni del prodotto

2.3 Dati tecnici

Dimensioni	Modulo esterno: Lu 332 mm x La 35 mm x Al 23 mm Placca interna: Lu 248 mm x La 35 mm x Al 10 mm
Tensione di alimentazione	2x batterie da 1,5 V Mignon AA (LR6) alcaline Tipo E91 Energizer industrial (Häfele n. art.: 910.54.980)
Temperatura di utilizzo	0 – 55 °C
Umidità dell'aria	0 – 95 %, non condensato

3. Sicurezza

3.1 Indicazioni di sicurezza e simboli in queste istruzioni d'uso

Indicazioni di sicurezza

In queste istruzioni, le indicazioni di sicurezza seguono una struttura unitaria. Esse sono introdotte da una parola di segnalazione, in grado di definire l'entità del rischio. Dopodiché è indicata la fonte del pericolo e i provvedimenti per evitarlo.

Si fa distinzione tra i seguenti gradi di pericolo:



PERICOLO

Questo abbinamento di simbolo e parola di segnalazione richiama l'attenzione su un'incombente situazione pericolosa, che provoca la morte o gravi lesioni se non viene evitata.



AVVERTENZA

Questo abbinamento di simbolo e parola di segnalazione richiama l'attenzione su una situazione potenzialmente pericolosa, che può causare la morte o gravi lesioni, se non viene evitata.

ATTENZIONE

Questo abbinamento di simbolo e parola di segnalazione richiama l'attenzione su una situazione potenzialmente pericolosa, che può causare modeste o lievi lesioni, se non viene evitata.

AVVISO

L'avviso viene usato per richiamare l'attenzione su situazioni pericolose che possono provocare potenziali danni materiali / danni conseguenti al prodotto o danni all'ambiente. L'avviso indica anche informazioni supplementari importanti.

Indicazioni di sicurezza nelle istruzioni operative

Le indicazioni di sicurezza possono fare riferimento a determinate singole istruzioni operative. Tali indicazioni di sicurezza vengono incluse nelle istruzioni operative, in modo da evitare di interrompere il flusso di lettura durante l'esecuzione dell'operazione. Vengono usate le parole di segnalazione sopra descritte.

Esempi

1. Allentare le viti.
2. Montare il cavo

ATTENZIONE



Rischio di schiacciamento del cavo del coperchio!

Prestare attenzione alla posizione del cavo. Chiudere il coperchio con cautela.

3. Serrare le viti.

Indicazioni di sicurezza particolari

Per richiamare l'attenzione su pericoli particolari, nelle indicazioni di sicurezza vengono usati i seguenti simboli:

Segnali di avvertenza	Tipo di pericolo
	Avvertenza per la presenza di tensione elettrica pericolosa
	Avvertenza per la presenza di un punto pericoloso



Questo simbolo fornisce utili suggerimenti, raccomandazioni ed informazioni per un funzionamento efficiente e senza problemi.

Altri contrassegni

Per evidenziare le istruzioni operative, i risultati, gli elenchi, i rimandi ed altri elementi, in queste istruzioni vengono usati i seguenti contrassegni:

1.>, 2.>, 3.>	Istruzioni operative passo dopo passo
⇒	Risultati di fasi operative
•	Elenchi senza sequenza definita
[Pulsante]	Elementi di comando (ad es. pulsanti, interruttori), elementi di visualizzazione (ad es. luci di segnalazione)
"Visualizzazione"	Elementi delle schermate (ad es. interruttori a video, assegnazione di pulsanti funzione)

3.2 Contrassegni di sicurezza

I seguenti adesivi si trovano su uno o più componenti del sistema gestione accessi. Essi fanno riferimento all'immediato ambiente circostante, in cui sono montati.

Tensione elettrica



Sui componenti così contrassegnati devono lavorare soltanto i tecnici elettricisti.

Le persone non autorizzate non devono aprire l'armadio contrassegnato in questo modo.

Bidone dell'immondizia barrato



Questa immagine indica che il relativo componente non deve essere smaltito con i rifiuti domestici.

Non toccare



Le parti con questo contrassegno possono venire distrutte se toccate.

Piombo



La scheda a circuiti stampati non contiene piombo.

3.3 Protezione dell'ambiente

AVVISO

Pericolo per l'ambiente a causa dell'impiego errato di sostanze/materiali nocivi per l'ambiente stesso!

Un impiego/trattamento inappropriato di materiali nocivi per l'ambiente, soprattutto in caso di smaltimento errato, può causare danni considerevoli all'ambiente.

- Rispettare sempre gli avvisi riportati a seguito relativi all'impiego di sostanze/materiali nocivi per l'ambiente e al relativo smaltimento.
- Se giungono nell'ambiente sostanze/materiali nocivi per l'ambiente, prendere subito gli opportuni provvedimenti. In caso di dubbio, avvisare subito le autorità comunali competenti a proposito dei danni e informarsi sugli opportuni provvedimenti da prendere.

Vengono usati i seguenti materiali nocivi per l'ambiente:

Batterie

Le batterie contengono metalli pesanti velenosi. Esse sono soggette al trattamento dei rifiuti speciali e per questo dovranno essere depositate nei centri di raccolta comunali o dovranno essere smaltite da un'azienda specializzata.

Componenti elettrici ed elettronici

I componenti elettrici ed elettronici possono contenere materiali velenosi. Tali componenti devono essere raccolti separatamente e consegnati ai centri di raccolta comunali o dovranno essere smaltiti da un'azienda specializzata.

3.4 Indicazioni di sicurezza e pericoli

Il prodotto è costruito secondo lo stato attuale della tecnica e le regole di sicurezza tecnica riconosciute. Tuttavia durante il montaggio e l'utilizzo possono sussistere pericoli per persone o verificarsi danni al prodotto o ad altri beni materiali.

AVVERTENZA

Pericolo di morte in caso di mancanza dell'apertura d'emergenza!

Se il prodotto viene installato senza la possibilità di apertura d'emergenza, in caso di anomalia la porta non può venire aperta dall'esterno. Se si verificano casi di emergenza nella camera durante l'anomalia, vengono perciò impediti misure di soccorso.

- > Il gestore deve assicurare che nelle porte nelle quali viene installato il presente prodotto sussista una possibilità di apertura d'emergenza nei casi di anomalia.
- > Häfele non assume responsabilità per danni derivanti dalla mancanza dell'apertura d'emergenza.

AVVERTENZA

Pericolo di morte in caso di guasto o anomalia di apparecchi sensibili elettromagneticamente!

La radiazione elettromagnetica dei componenti del prodotto può interferire nelle parti sensibili (ad esempio nelle apparecchiature mediche). Di conseguenza viene compromesso il funzionamento di esse.

- > Non applicare il prodotto nelle immediate vicinanze di apparecchi sensibili elettromagneticamente.
- > Osservare le indicazioni di sicurezza degli apparecchi sensibili elettromagneticamente.
- > In caso di dubbio sulla compatibilità contattare il fabbricante.

AVVERTENZA

Pericolo in caso di uso improprio!

L'uso improprio del prodotto può causare situazioni pericolose.

- > Non installare mai il prodotto in aree a pericolo di esplosione.

AVVISO

Danni al prodotto in caso di cavi danneggiati!

I cavi danneggiati pregiudicano il funzionamento del prodotto.

- > Durante il montaggio non schiacciare né danneggiare i cavi.
- > Non utilizzare né mettere mai in servizio il prodotto con cavi danneggiati.

4. Montaggio

Le istruzioni di montaggio costituiscono un documento distinto e sono allegate al prodotto. Sono destinate esclusivamente a:

- il **gestore**
- il **personale addetto al montaggio e alla messa in funzione**

5. Messa in funzione

Il prodotto viene fornito nello stato d'esercizio semplice per il funzionamento stand-alone (SA). Le presenti istruzioni descrivono solo la messa in funzione con tale stato d'esercizio.

- Desumere i particolari sull'impiego del prodotto con software applicativi dalle relative documentazioni del software.
- Lo stato d'esercizio "Stand-Alone" viene disattivato permanentemente dopo la prima configurazione del prodotto con il Dialock MDU. La riattivazione di questo stato d'esercizio è poi solo possibile dopo un reset. Per informazioni esaustive sul reset, contattare Häfele.

5.1 Prima messa in funzione

Le fasi di lavoro sono necessarie solo una volta alla prima messa in funzione.

AVVISO

Anomalia di funzionamento a causa del firmware Dialock non aggiornato

Per garantire che sul terminale si trovi il firmware Dialock aggiornato, al momento della messa in funzione si deve eseguire il flash (programmazione) dell'apparecchiatura tramite l'unità mobile di programmazione (MDU). In caso di domande relative alla versione firmware o alla procedura, contattate Häfele.

Le singole fasi di lavoro devono venire eseguite in una breve finestra temporanea. Perciò:

- leggere prima per intero le fasi di lavoro e preparare le chiavi (key) necessarie prima di iniziare la prima messa in servizio.
- Eseguire a ritmo spedito le fasi di lavoro senza interruzione.

Per ragioni di sicurezza, la prima messa in funzione può essere effettuata soltanto entro 5 secondi dall'inserimento delle batterie.

Se non si riesce ad agire entro tale finestra temporale, la prima messa in funzione può essere ripetuta estraendo e reinserendo le batterie.



Vedere le istruzioni passo passo "Messa in servizio" nelle immagini da pagina 62.

6. Assegnazione dei diritti di chiusura

AVVISO

Avvertenza contro l'abuso!

Con le chiavi (key) di programmazione e di cancellazione, persone non autorizzate possono procurarsi l'accesso a camere.

- > I diritti di chiusura possono venire assegnati solo da personale autorizzato dal gestore!
- > Assegnare i diritti di chiusura con attenzione per evitare sovrapposizioni o errori.
- > Conservare le chiavi (key) di programmazione e di cancellazione in un luogo sicuro e proteggerle dagli abusi.

I diritti di chiusura per le chiavi utente possono venire assegnati in 3 diverse categorie:

- **Chiavi utente normali**

Con queste chiavi utente possono venire aperte tutte le porte per le quali la chiave utente ha diritti di chiusura. Le serrature si chiudono di nuovo automaticamente dopo 3 secondi.



Vedere le istruzioni passo passo "Assegnare i diritti di chiusura - chiavi utente normali" nelle immagini da pagina 63.

- **Chiavi utente privilegiate**

Le chiavi utente privilegiate hanno gli stessi diritti delle chiavi utente normali, tuttavia possono essere utilizzate da persone privilegiate anche per la configurazione del terminale in combinazione con la MDU.



Vedere le istruzioni passo passo "Assegnare i diritti di chiusura - chiavi utente privilegiate" nelle immagini da pagina 64.

- **Chiavi utente con funzione di serratura a catenaccio**

Le chiavi utente con funzione di serratura a catenaccio hanno gli stessi diritti delle chiavi utente normali, ma possono impostare le porte sull'apertura in continuo. Posizionando nuovamente una chiave utente valida, la serratura si blocca.



Vedere le istruzioni passo passo "Assegnare i diritti di chiusura - chiavi utente con funzione serratura a catenaccio" nelle immagini da pagina 65.

7. Cancellazione dei diritti di chiusura

7.1 Cancellazione dei diritti di chiusura di singole chiavi



Vedere le istruzioni passo passo "Cancellare i diritti di chiusura - chiavi utente singole" nelle immagini da pagina 67.

7.2 Procedura in caso di perdita di chiave utente

Se è stata persa una chiave utente, devono essere cancellate sul terminale porta interessato tutte le chiavi utente:



Vedere le istruzioni passo passo "Cancellare i diritti di chiusura - tutte le chiavi utente" nelle immagini da pagina 68.

Devono poi venire nuovamente assegnati diritti di chiusura a tutte le chiavi utente interessate (vedere il capitolo "6. Assegnazione dei diritti di chiusura").

8. Uso

Dall'interno:

- Aprire la porta con la maniglia.
L'apertura dall'interno con la maniglia è sempre possibile.

Dall'esterno:

- Per l'apertura dall'esterno è necessaria una chiave utente autorizzata.



Vedere le istruzioni passo passo "Azionamento" nelle immagini da pagina 69.

9. Apertura d'emergenza

In caso di interruzioni della corrente o di anomalie di funzionamento può essere eseguita un'apertura d'emergenza tramite il cilindro profilato.

Il cilindro profilato deve essere usato solo per l'apertura d'emergenza.

AVVISO

Danni al prodotto in caso di utilizzo inappropriato del cilindro profilato!

- > Non impiegare il cilindro profilato per la chiusura / apertura convenzionale della porta.
- > Conservare la chiave per il cilindro profilato in un luogo sicuro.



Vedere le istruzioni passo passo "Apertura d'emergenza" nelle immagini da pagina 70.

10. Eliminazione delle anomalie

In caso di tentativo di apertura di una porta con chiave utente	
Viene emesso per due volte un segnale acustico.	La chiave utente non è autorizzata alla chiusura.
I LED non passano da rosso a blu.	Allontanare la chiave utente e dopo qualche istante avvicinarla nuovamente, oppure la chiave utente non è autorizzata alla chiusura
All'attivazione dell'elettronica (posizionando una chiave)	
Viene emesso per tre volte un segnale acustico. Il LED rosso e il LED blu lampeggiano rispettivamente per tre volte in modo alternato.	Le batterie sono poco cariche. Sostituire le batterie.
Il LED rosso e il LED blu lampeggiano rispettivamente per due volte e per tre volte in modo alternato. Viene rispettivamente emesso per tre volte un segnale acustico.	Le batterie sono quasi scariche. Sostituire subito le batterie.

11. Pulizia / manutenzione

11.1 Pulizia

AVVISO

Danni al prodotto in caso di pulizia inappropriata!

- > Non impiegare detersivi con alcol, solventi organici o diluenti.
- > Non impiegare materiali abrasivi.
- > Non impiegare apparecchi per pulizia ad alta pressione o a vapore.

In caso di bisogno pulire le superfici esterne del prodotto:

- con un panno di cotone morbido e asciutto
- con un panno bagnato e un poco di detersivo per stoviglie o di detersivo neutro

**11.2 Manutenimento /
manutenzione**

Ad eccezione della sostituzione delle batterie, il prodotto è senza manutenzione.

AVVISO

Danni al prodotto in caso di manutenzione inappropriata!

- > Non introdurre lubrificanti.
- > Non eseguire riparazioni.
- > In caso di danneggiamenti / anomalie di funzionamento contattare direttamente il produttore.
- > Se devono venire sostituiti dei pezzi, impiegare esclusivamente componenti di ricambio originali della ditta Häfele.

Sostituzione delle batterie

Se le batterie sono poco cariche, i LED rosso e blu lampeggiano alternativamente per tre volte dopo che l'elettronica viene attivata posizionando una chiave.

AVVISO

Anomalia di funzionamento in caso di batterie poco cariche!

Il funzionamento perfetto è garantito solo con batterie con carica sufficiente.

- > Sostituire le batterie poco cariche subito dopo la prima emissione del segnale!
- > Usare soltanto batterie nuove del seguente tipo:
2x 1,5 V Mignon AA (LR6) alcaline
tipo E91 Energizer industrial
(Häfele n. art.: 910.54.980)
- > Sostituire sempre tutte le batterie.
- > Non sono consentite batterie ricaricabili.

AVVISO

In caso di utilizzo di batterie al litio, ci si deve attenere a quanto segue:

Il comportamento di scarica tipico delle batterie al litio (forte caduta di tensione alla fine della durata) può far sì che l'esaurimento della batteria sul terminale venga visualizzato solo per poco tempo o non venga addirittura visualizzato. Ciò può comportare una rapida interruzione del funzionamento del terminale. Nel caso della versione outdoor, si raccomanda di sostituire le batterie prima dei sei mesi invernali.

L'ora procede senza batteria per 5 minuti. Ciò nonostante, dopo la sostituzione delle batterie, l'ora deve essere controllata con la MDU e all'occorrenza reimpostata.

I diritti di chiusura delle chiavi utente si conservano anche in caso di sostituzione delle batterie e non devono venire nuovamente stabiliti.



Vedere le istruzioni passo passo "Sostituzione delle batterie" nelle immagini di pagina 71.

AVVISO






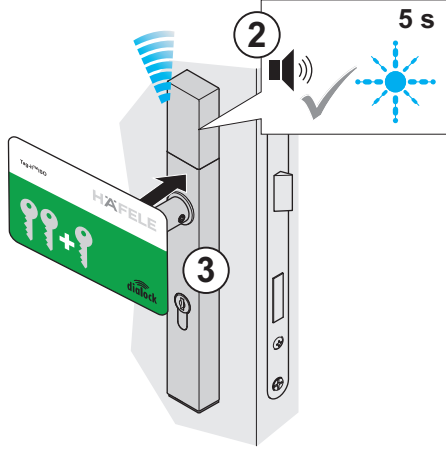

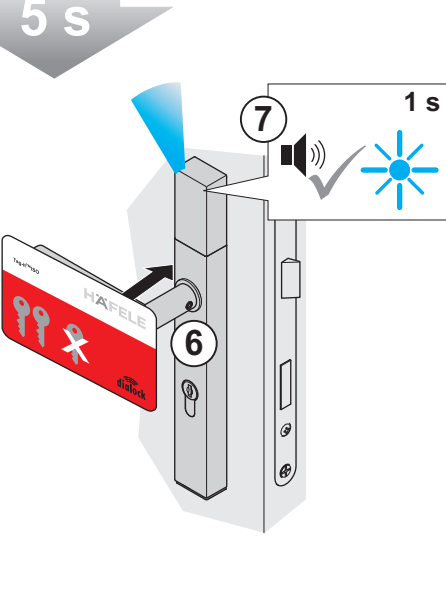
- > Non gettare le batterie nei rifiuti domestici!
- > Smaltire le batterie rispettando l'ambiente, ad esempio gettandole nell'apposito contenitore nel punto di raccolta comunale.

12. Dichiarazione di conformità UE



Con la presente Sphinx Electronics GmbH & Co KG dichiara che la ferramenta per porta elettronica DT 600 / 600 FH è conforme alle direttive 2014/53/UE e 2011/65/UE. Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile alla pagine del prodotto al seguente sito Internet: www.haefele.de

Inbetriebnahme
Start-up
Mise en service
Puesta en funcionamiento
Messa in servizio

	 Programmierkey / Programming key Clé de programmation / Llave de programación Chiave di programmazione	 Löschkey / Clearing key Clé d'effacement / Llave de cancelación Chiave di cancellazione
	<p>de (1) Batterien einlegen (siehe S. 71), Signalton ertönt. (2) Blaue LED blinkt für max. 5 Sek. (3) Programmierkey vorhalten, Signalton ertönt.</p> <p>en (1) Insert batteries (see p. 71), acoustic signal is heard. (2) Blue LED flashes for max. 5 sec. (3) Present programming key, acoustic signal is heard.</p> <p>fr (1) Mettre les piles en place (voir p. 71), un signal sonore retentit. (2) La LED bleue clignote pendant max. 5 sec. (3) Présenter la clé de programmation, un signal sonore retentit.</p> <p>es (1) Colocar las baterías (ver p. 71), suena un tono de aviso. (2) El LED azul parpadea máx. 5 seg. (3) Presentar la llave de programación, suena un tono de aviso.</p> <p>it (1) Inserire le batterie (vedere pag. 71), viene emesso il segnale acustico. (2) Il LED blu lampeggia per max 5 sec. (3) Posizionare la key di programmazione, viene emesso il segnale acustico.</p>	
	<p>de (4) Programmierkey entfernen. (5) Rote LED blinkt für max. 5 Sek.</p> <p>en (4) Remove programming key. (5) Red LED flashes for max. 5 sec.</p> <p>fr (4) Éloigner la clé de programmation. (5) La LED rouge clignote pendant max. 5 sec.</p> <p>es (4) Retirar la llave de programación. (5) El LED rojo parpadea máx. 5 seg.</p> <p>it (4) Rimuovere la key di programmazione. (5) Il LED rosso lampeggia per max 5 sec.</p>	
	<p>de (6) Innerhalb von 5 Sek. Löschkey vorhalten. (7) Signalton ertönt. Blaue LED leuchtet kurz auf. Anlage ist in Betrieb.</p> <p>en (6) Present erasing key within 5 sec. (7) Acoustic signal is heard. The blue LED flashes briefly. System is in operation.</p> <p>fr (6) Présenter la clé d'effacement dans les 5 sec. (7) Un signal sonore retentit. La LED bleue s'allume brièvement. L'installation est en fonctionnement.</p> <p>es (6) Antes de 5 segundos, presentar la llave de cancelación. (7) Suena un tono de aviso. El LED azul se ilumina brevemente. La instalación está en funcionamiento.</p> <p>it (6) Posizionare la key di cancellazione entro 5 sec. (7) Viene emesso il segnale acustico. Il LED blu si accende brevemente. L'impianto è in funzione.</p>	

732.29.541

HDE 11/2018

Schließrechte zuweisen - normale Benutzerkeys
Allocating locking authorisation - normal user keys
Attribuer des droits d'accès - clés utilisateurs normales
Asignar derechos de cierre - Llaves de usuario normales
Assegnare i diritti di chiusura - chiavi utente normali

de
en
fr
es
it

		<p>Programmierkey / Programming key Clé de programmation / Llave de programación Chiave di programmazione</p>		<p>Benutzerkey / User key Clé utilisateur / Llave de usuario Chiave utente</p>
5 s				
	<p>de (1) Programmierkey vorhalten. (2) Signalton ertönt. Blaue LED blinkt für max. 5 Sek.</p> <p>en (1) Present programming key. (2) Acoustic signal is heard. Blue LED flashes for max. 5 sec.</p> <p>fr (1) Présenter la clé de programmation. (2) Un signal sonore retentit. La LED bleue clignote pendant max. 5 sec.</p> <p>es (1) Presentar la llave de programación. (2) Suena un tono de aviso. El LED azul parpadea máx. 5 seg.</p> <p>it (1) Posizionare la key di programmazione. (2) Viene emesso il segnale acustico. Il LED blu lampeggia per max 5 sec.</p>			
5 s				
	<p>de (3) Innerhalb von 5 Sek. Benutzerkey vorhalten. (4) Signalton ertönt. Blaue LED leuchtet kurz auf. Schließrecht zugewiesen. Blaue LED blinkt weiter für max. 5 Sek.</p> <p>en (3) Present user key within 5 sec. (4) Acoustic signal is heard. The blue LED flashes briefly. Locking authorisation has been allocated. Blue LED continues to flash for max. 5 sec.</p> <p>fr (3) Présenter la clé utilisateur dans les 5 sec. (4) Un signal sonore retentit. La LED bleue s'allume brièvement. Droit d'accès attribué. La LED bleue clignote encore pendant max. 5 sec.</p> <p>es (3) Antes de 5 segundos, presentar la llave de usuario. (4) Suena un tono de aviso. El LED azul se ilumina brevemente. Derecho de acceso asignado. El LED azul se mantiene parpadeando máx. 5 seg.</p> <p>it (3) Posizionare la key utente entro 5 sec. (4) Viene emesso il segnale acustico. Il LED blu si accende brevemente. Diritto di chiusura assegnato. Il LED blu continua a lampeggiare per max 5 sec.</p>			
5 s				
	<p>de (5) Innerhalb von 5 Sek. weiteren Benutzerkey vorhalten.</p> <p>en (5) Present another user key within 5 sec.</p> <p>fr (5) Présenter d'autres clés utilisateurs dans les 5 sec.</p> <p>es (5) En el espacio de 5 segundos, presentar otra llave de usuario.</p> <p>it (5) Posizionare un'altra key utente entro 5 sec.</p>			

732.29.541

HDE 11/2018

Schließrechte zuweisen - privilegierte Benutzerkeys
Allocating locking authorisation - privileged user keys
Attribuer des droits d'accès - clés utilisateurs privilégiées
Asignar derechos de cierre - Llaves de usuario con privilegios
Assegnare i diritti di chiusura - chiavi utente privilegiate

	<p> Programmierkey / Programming key Clé de programmation / Llave de programación Chiave di programmazione </p>	<p> Benutzerkey / User key Clé utilisateur / Llave de usuario Chiave utente </p>
<p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5 s</p> <p>2x/s</p>	<p>de (1) Programmierkey vorhalten. (2) Signalton ertönt. Blaue LED blinkt für max. 5 Sek. (3) Programmierkey erneut vorhalten. (4) Doppelter Signalton ertönt. Blaue LED blinkt 2x/Sek.</p> <p>en (1) Present programming key. (2) Acoustic signal is heard. Blue LED flashes for max. 5 sec. (3) Present programming key again. (4) Double acoustic signal is heard. Blue LED flashes 2x/sec.</p> <p>fr (1) Présenter la clé de programmation. (2) Un signal sonore retentit. La LED bleue clignote pendant max. 5 sec. (3) Présenter une nouvelle fois la clé de programmation. (4) Un signal sonore double retentit. La LED bleue clignote 2x/sec.</p> <p>es (1) Presentar la llave de programación. (2) Suena un tono de aviso. El LED azul parpadea máx. 5 seg. (3) Volver a presentar la llave de programación. (4) Suena un tono de aviso doble. El LED azul parpadea 2 veces x seg.</p> <p>it (1) Posizionare la key di programmazione. (2) Viene emesso il segnale acustico. Il LED blu lampeggia per max 5 sec. (3) Posizionare nuovamente la key di programmazione. (4) Viene emesso il segnale acustico doppio. Il LED blu lampeggia 2x/sec.</p>	
<p>5 s</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>1 s</p>	<p>de (5) Innerhalb von 5 Sek. Benutzerkey vorhalten. (6) Signalton ertönt. Blaue LED leuchtet kurz auf. Schließrecht zugewiesen. Blaue LED blinkt weiter 2x/Sek. (7) Innerhalb von 5 Sek. weiteren Benutzerkey vorhalten.</p> <p>en (5) Present user key within 5 sec. (6) Acoustic signal is heard. The blue LED flashes briefly. Locking authorisation has been allocated. Blue LED continues to flash 2x/sec. (7) Present another user key within 5 sec.</p> <p>fr (5) Présenter la clé utilisateur dans les 5 sec. (6) Un signal sonore retentit. La LED bleue s'allume brièvement. Droit d'accès attribué. La LED bleue clignote encore 2x/sec. (7) Présenter d'autres clés utilisateurs dans les 5 sec.</p> <p>es (5) Antes de 5 segundos, presentar la llave de usuario. (6) Suena un tono de aviso. El LED azul se ilumina brevemente. Derecho de acceso asignado. El LED azul se mantiene parpadeando 2 veces x seg. (7) En el espacio de 5 segundos, presentar otra llave de usuario.</p> <p>it (5) Posizionare la key utente entro 5 sec. (6) Viene emesso il segnale acustico. Il LED blu si accende brevemente. Diritto di chiusura assegnato. Il LED blu continua a lampeggiare 2x/sec. (7) Posizionare un'altra key utente entro 5 sec.</p>	

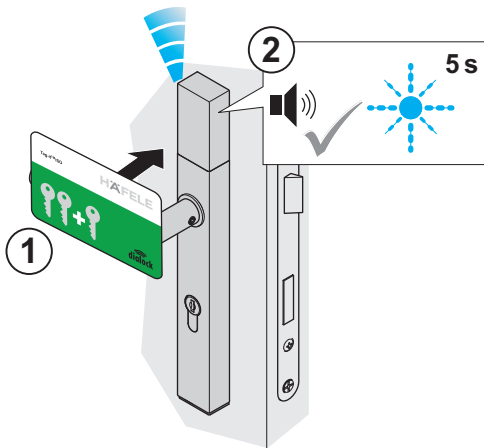
Schließrechte zuweisen - Benutzerkeys Riegelschlossfunktion
Allocating locking authorisation - user key deadbolt lock function
Attribuer des droits d'accès - Fonction serrure à pêne dormant clé utilisateur
Asignar derechos de cierre - Llaves de usuario con función de bloqueo con palanca
Assegnare i diritti di chiusura - chiavi utente con funzione serratura a catenaccio



Programmierkey / Programming key
Clé de programmation / Llave de programación
Chiave di programmazione

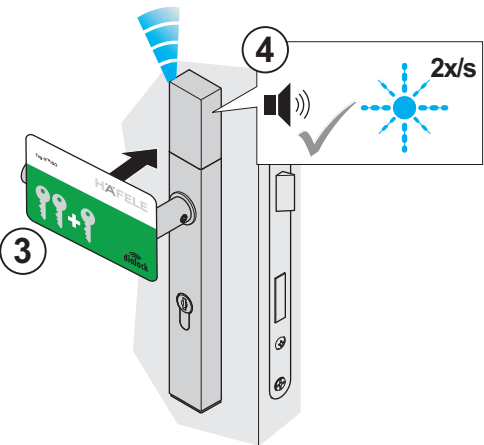


Benutzerkey / User key
Clé utilisateur / Llave de usuario
Chiave utente



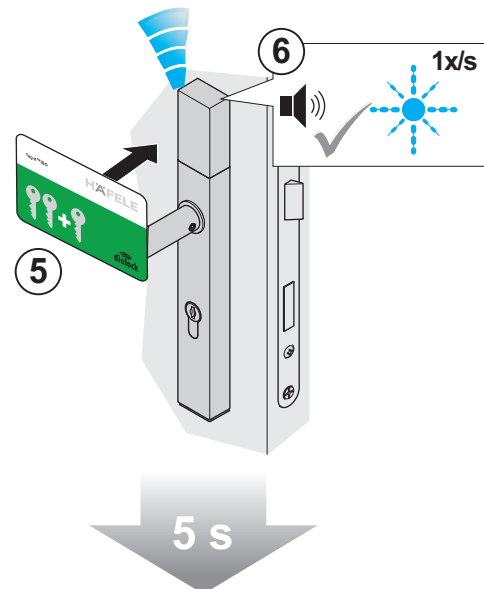
- de**
- (1) Programmierkey vorhalten.
 - (2) Signalton ertönt. Blaue LED blinkt für max. 5 Sek.
 - (3) Programmierkey erneut vorhalten.
 - (4) Doppelter Signalton ertönt. Blaue LED blinkt 2x/Sek.
 - (5) Programmierkey erneut vorhalten.
 - (6) Doppelter Signalton ertönt. Blaue LED blinkt 1x/Sek.

- en**
- (1) Present programming key.
 - (2) Acoustic signal is heard. Blue LED flashes for max. 5 sec.
 - (3) Present programming key again.
 - (4) Double acoustic signal is heard. Blue LED flashes 2x/sec.
 - (5) Present programming key again.
 - (6) Double acoustic signal is heard. Blue LED flashes 1x/sec.






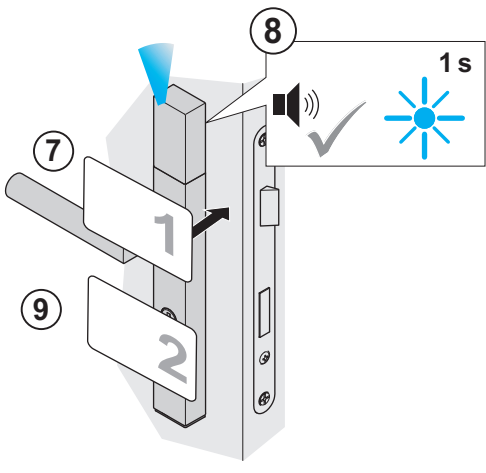
- fr**
- (1) Présenter la clé de programmation.
 - (2) Un signal sonore retentit. La LED bleue clignote pendant max. 5 sec.
 - (3) Présenter une nouvelle fois la clé de programmation.
 - (4) Un signal sonore double retentit. La LED bleue clignote 2x/sec.
 - (5) Présenter une nouvelle fois la clé de programmation.
 - (6) Un signal sonore double retentit. La LED bleue clignote 1x/sec.

- es**
- (1) Presentar la llave de programación.
 - (2) Suena un tono de aviso. El LED azul parpadea máx. 5 seg.
 - (3) Volver a presentar la llave de programación.
 - (4) Suena un tono de aviso doble. El LED azul parpadea 2 veces x seg.
 - (5) Volver a presentar la llave de programación.
 - (6) Suena un tono de aviso doble. El LED azul parpadea 1 vez x seg.



- it**
- (1) Posizionare la key di programmazione.
 - (2) Viene emesso il segnale acustico. Il LED blu lampeggia per max 5 sec.
 - (3) Posizionare nuovamente la key di programmazione.
 - (4) Viene emesso il segnale acustico doppio. Il LED blu lampeggia 2x/sec.
 - (5) Posizionare nuovamente la key di programmazione.
 - (6) Viene emesso il segnale acustico doppio. Il LED blu lampeggia 1x/sec.

Schließrechte zuweisen - Benutzerkeys Riegelschlossfunktion
Allocating locking authorisation - user key deadbolt lock function
Attribuer des droits d'accès - Fonction serrure à pêne dormant clé utilisateur
Asignar derechos de cierre - Llaves de usuario con función de bloqueo con palanca
Assegnare i diritti di chiusura - chiavi utente con funzione serratura a catenaccio

		<p>Programmierkey / Programming key Clé de programmation / Llave de programación Chiave di programmazione</p>		<p>Benutzerkey / User key Clé utilisateur / Llave de usuario Chiave utente</p>										
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div data-bbox="159 593 646 1064" style="width: 30%;">  </div> <div data-bbox="702 560 1404 1321" style="width: 65%;"> <table border="0"> <tr> <td style="vertical-align: top;">de</td> <td>(7) Innerhalb von 5 Sek. Benutzerkey vorhalten. (8) Signalton ertönt. Blaue LED leuchtet kurz auf. Schließrecht zugewiesen. Blaue LED blinkt weiter 1x/Sek. (9) Innerhalb von 5 Sek. weiteren Benutzerkey vorhalten.</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">en</td> <td>(7) Present user key within 5 sec. (8) Acoustic signal is heard. The blue LED flashes briefly. Locking authorisation has been allocated. Blue LED continues to flash 1x/sec. (9) Present another user key within 5 sec.</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">fr</td> <td>(7) Présenter la clé utilisateur dans les 5 sec. (8) Un signal sonore retentit. La LED bleue s'allume brièvement. Droit d'accès attribué. La LED bleue clignote encore 1x/sec. (9) Présenter d'autres clés utilisateurs dans les 5 sec.</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">es</td> <td>(7) Antes de 5 segundos, presentar la llave de usuario. (8) Suena un tono de aviso. El LED azul se ilumina brevemente. Derecho de acceso asignado. El LED azul se mantiene parpadeando 1 vez x seg. (9) En el espacio de 5 segundos, presentar otra llave de usuario.</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">it</td> <td>(7) Posizionare la key utente entro 5 sec. (8) Viene emesso il segnale acustico. Il LED blu si accende brevemente. Diritto di chiusura assegnato. Il LED blu continua a lampeggiare 1x/sec. (9) Posizionare un'altra key utente entro 5 sec.</td> </tr> </table> </div> </div>					de	(7) Innerhalb von 5 Sek. Benutzerkey vorhalten. (8) Signalton ertönt. Blaue LED leuchtet kurz auf. Schließrecht zugewiesen. Blaue LED blinkt weiter 1x/Sek. (9) Innerhalb von 5 Sek. weiteren Benutzerkey vorhalten.	en	(7) Present user key within 5 sec. (8) Acoustic signal is heard. The blue LED flashes briefly. Locking authorisation has been allocated. Blue LED continues to flash 1x/sec. (9) Present another user key within 5 sec.	fr	(7) Présenter la clé utilisateur dans les 5 sec. (8) Un signal sonore retentit. La LED bleue s'allume brièvement. Droit d'accès attribué. La LED bleue clignote encore 1x/sec. (9) Présenter d'autres clés utilisateurs dans les 5 sec.	es	(7) Antes de 5 segundos, presentar la llave de usuario. (8) Suena un tono de aviso. El LED azul se ilumina brevemente. Derecho de acceso asignado. El LED azul se mantiene parpadeando 1 vez x seg. (9) En el espacio de 5 segundos, presentar otra llave de usuario.	it	(7) Posizionare la key utente entro 5 sec. (8) Viene emesso il segnale acustico. Il LED blu si accende brevemente. Diritto di chiusura assegnato. Il LED blu continua a lampeggiare 1x/sec. (9) Posizionare un'altra key utente entro 5 sec.
de	(7) Innerhalb von 5 Sek. Benutzerkey vorhalten. (8) Signalton ertönt. Blaue LED leuchtet kurz auf. Schließrecht zugewiesen. Blaue LED blinkt weiter 1x/Sek. (9) Innerhalb von 5 Sek. weiteren Benutzerkey vorhalten.													
en	(7) Present user key within 5 sec. (8) Acoustic signal is heard. The blue LED flashes briefly. Locking authorisation has been allocated. Blue LED continues to flash 1x/sec. (9) Present another user key within 5 sec.													
fr	(7) Présenter la clé utilisateur dans les 5 sec. (8) Un signal sonore retentit. La LED bleue s'allume brièvement. Droit d'accès attribué. La LED bleue clignote encore 1x/sec. (9) Présenter d'autres clés utilisateurs dans les 5 sec.													
es	(7) Antes de 5 segundos, presentar la llave de usuario. (8) Suena un tono de aviso. El LED azul se ilumina brevemente. Derecho de acceso asignado. El LED azul se mantiene parpadeando 1 vez x seg. (9) En el espacio de 5 segundos, presentar otra llave de usuario.													
it	(7) Posizionare la key utente entro 5 sec. (8) Viene emesso il segnale acustico. Il LED blu si accende brevemente. Diritto di chiusura assegnato. Il LED blu continua a lampeggiare 1x/sec. (9) Posizionare un'altra key utente entro 5 sec.													

732.29.541

HDE 11/2018

Schließrechte löschen - einzelne Benutzerkeys
Clearing locking authorisation - individual user keys
Effacer des droits d'accès - clés utilisateurs individuelles
Cancelar derechos de cierre - Una sola llave de usuario
Cancellare i diritti di chiusura - chiavi utente singole

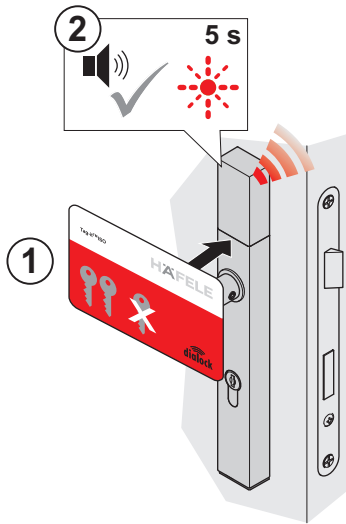
de
en
fr
es
it



Löschkey / Clearing key
 Clé d'effacement / Llave de cancelación
 Chiave di cancellazione



Benutzerkey / User key
 Clé utilisateur / Llave de usuario
 Chiave utente



de

- (1) Löschkey vorhalten.
- (2) Signalton ertönt. Rote LED blinkt für max. 5 Sek.

en

- (1) Present erasing key.
- (2) Acoustic signal is heard. Red LED flashes for max. 5 sec.

fr

- (1) Présenter la clé d'effacement.
- (2) Un signal sonore retentit. La LED rouge clignote pendant max. 5 sec.

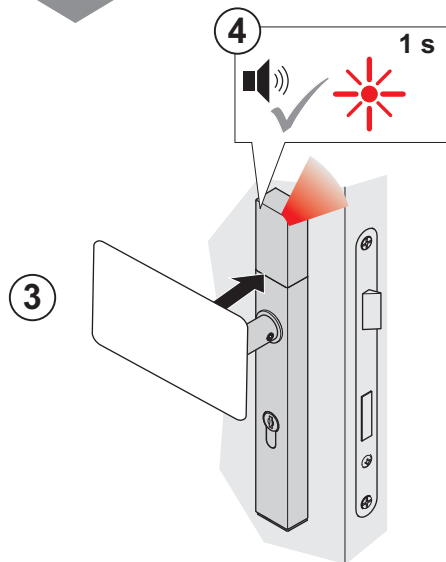
es

- (1) Presentar la llave de cancelación.
- (2) Suena un tono de aviso. El LED rojo parpadea máx. 5 seg.

it

- (1) Posizionare la key di cancellazione.
- (2) Viene emesso il segnale acustico. Il LED rosso lampeggia per max 5 sec.

5 s



de

- (3) Innerhalb von 5 Sek. Benutzerkey vorhalten.
- (4) Signalton ertönt. Rote LED leuchtet kurz auf. Schließrecht entzogen.

en

- (3) Present user key within 5 sec.
- (4) Acoustic signal is heard. The red LED flashes briefly. Locking authorisation has been cleared.

fr

- (3) Présenter la clé utilisateur dans les 5 sec.
- (4) Un signal sonore retentit. La LED rouge s'allume brièvement. Droit d'accès effacé.

es

- (3) Antes de 5 segundos, presentar la llave de usuario.
- (4) Suena un tono de aviso. El LED rojo se ilumina brevemente. Derecho de acceso cancelado.

it

- (3) Posizionare la key utente entro 5 sec.
- (4) Viene emesso il segnale acustico. Il LED rosso si accende brevemente. Diritto di chiusura annullato.



Schließrechte löschen - alle Benutzerkeys
Clearing locking authorisation - all user keys
Effacer des droits d'accès - toutes les clés utilisateurs
Cancelar derechos de cierre - todas las llaves de usuario
Cancellare i diritti di chiusura - tutte le chiavi utente

		<p>Löschkey / Clearing key Clé d'effacement / Llave de cancelación Chiave di cancellazione</p>		<p>Programmierkey / Programming key Clé de programmation / Llave de programación / Chiave di programmazione</p>						
	de	<p>(1) Löschkey vorhalten. (2) Signalton ertönt. Rote LED blinkt für max. 5 Sek.</p>	en	<p>(1) Present erasing key. (2) Acoustic signal is heard. Red LED flashes for max. 5 sec.</p>	fr	<p>(1) Présenter la clé d'effacement. (2) Un signal sonore retentit. La LED rouge clignote pendant max. 5 sec.</p>	es	<p>(1) Presentar la llave de cancelación. (2) Suena un tono de aviso. El LED rojo parpadea máx. 5 seg.</p>	it	<p>(1) Posizionare la key di cancellazione. (2) Viene emesso il segnale acustico. Il LED rosso lampeggia per max 5 sec.</p>
	de	<p>(3) Innerhalb von 5 Sek. Programmierkey vorhalten. (4) Signalton ertönt. Rote LED leuchtet kurz auf. Schließrechte aller Benutzerkeys sind entzogen.</p>	en	<p>(3) Present programming key within 5 sec. (4) Acoustic signal is heard. The red LED flashes briefly. Locking authorisations for all user keys have been cleared.</p>	fr	<p>(3) Présenter la clé de programmation dans les 5 sec. (4) Un signal sonore retentit. La LED rouge s'allume brièvement. Droits d'accès de toutes les clés utilisateurs effacés.</p>	es	<p>(3) Antes de 5 seg., presentar la llave de programación. (4) Suena un tono de aviso. El LED rojo se ilumina brevemente. Los derechos de acceso de todas las llaves de usuario quedan cancelados.</p>	it	<p>(3) Posizionare la key di programmazione entro 5 sec. (4) Viene emesso il segnale acustico. Il LED rosso si accende brevemente. I diritti di chiusura di tutte le chiavi utente sono revocati.</p>

732.29.541

HDE 11/2018

Bedienung
Operation
Commande
Manejo
Azionamento

de
en
fr
es
it



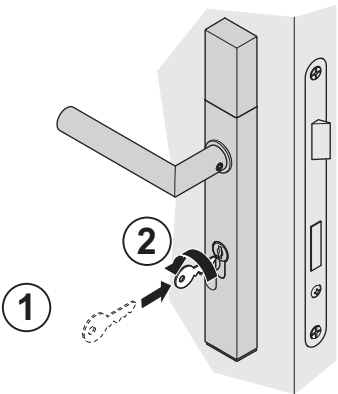
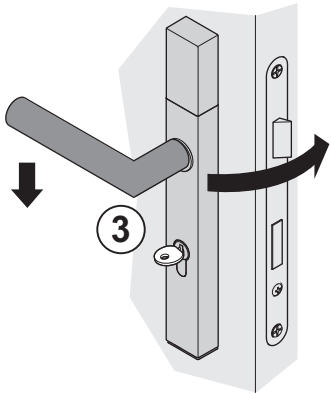
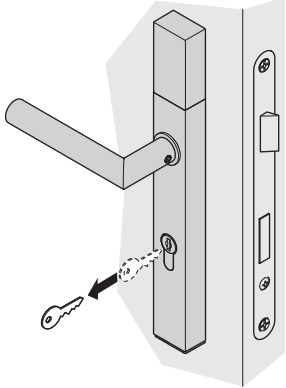
		<p>Benutzerkey / User key Clé utilisateur / Llave de usuario Chiave utente</p>
<p>1</p> <p>2</p> <p>1 s</p>	<p>de</p>	<p>(1) Benutzerkey vorhalten. (2) Rote LED leuchtet kurz auf. Signalton ertönt.</p>
<p>3</p>	<p>de</p>	<p>(3) Blaue LED blinkt.</p>
<p>0-3 s</p> <p>4</p>	<p>de</p>	<p>(4) Die Tür ist für ca. 3 Sek. öffnungsbereit.</p>
	<p>en</p>	<p>(4) Door is ready for opening for approx. 3 sec.</p>
	<p>fr</p>	<p>(4) La porte peut être ouverte pendant env. 3 sec.</p>
	<p>es</p>	<p>(4) La puerta se puede abrir durante aprox. 3 segundos.</p>
	<p>it</p>	<p>(4) La porta resta pronta per l'apertura per ca. 3 sec.</p>

732.29.541

HDE 11/2018



Notöffnung
Emergency opening
Ouverture d'urgence
Apertura de emergencia
Apertura d'emergenza

		
		<p>de (1) Passenden Schlüssel in Schließzylinder stecken. (2) Schlüssel in Öffnungsrichtung drehen.</p> <p>en (1) Insert suitable key into locking cylinder. (2) Turn key in opening direction.</p> <p>fr (1) Enficher la clé adaptée dans le cylindre de fermeture. (2) Tourner la clé dans le sens d'ouverture.</p> <p>es (1) Introducir la llave correspondiente en el bombillo. (2) Girar la llave en sentido de apertura.</p> <p>it (1) Introdurre una chiave adatta nel cilindro di chiusura. (2) Girare la chiave nella direzione d'apertura.</p>
		<p>de (3) Tür mit Drücker öffnen.</p> <p>en (3) Open door with lever handle.</p> <p>fr (3) Ouvrir la porte avec la béquille.</p> <p>es (3) Abrir la puerta accionando la manilla.</p> <p>it (3) Aprire la porta con la maniglia.</p>
		<p>de Nach erfolgter Notöffnung unbedingt Schlüssel entfernen!</p> <p>en Remove key after emergency opening has taken place!</p> <p>fr Après une ouverture d'urgence, retirer impérativement la clé !</p> <p>es ¡Retirar la llave inmediatamente después de la apertura de emergencia!</p> <p>it Una volta effettuata l'apertura d'emergenza, rimuovere assolutamente la chiave!</p>

732.29.541

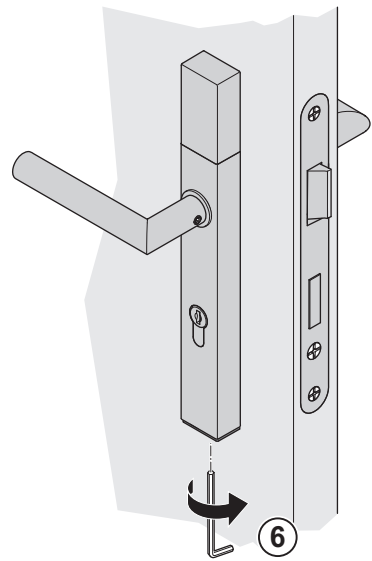
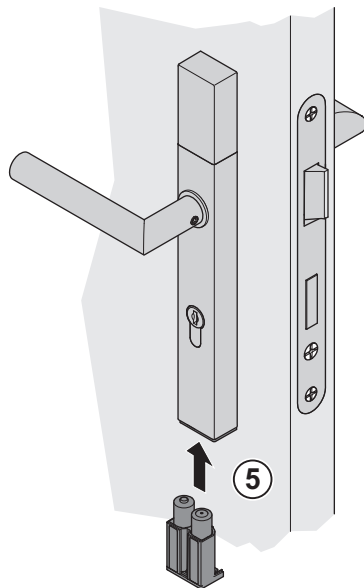
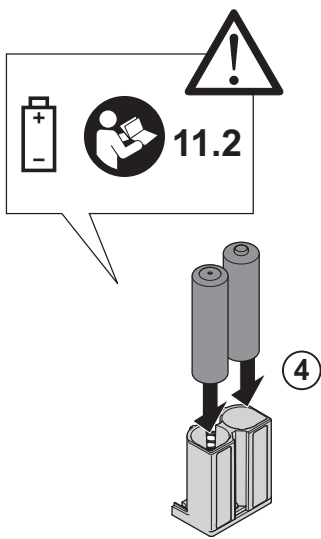
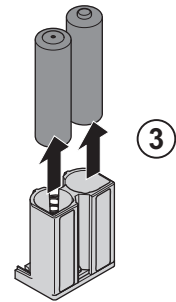
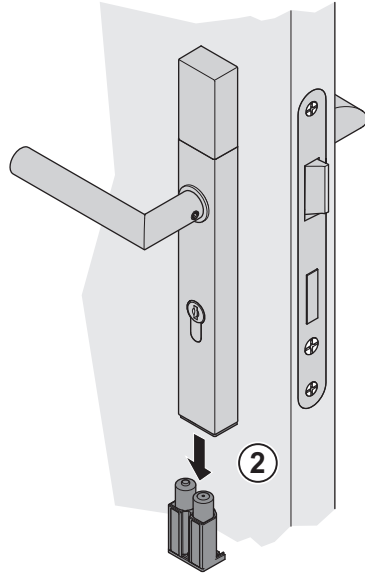
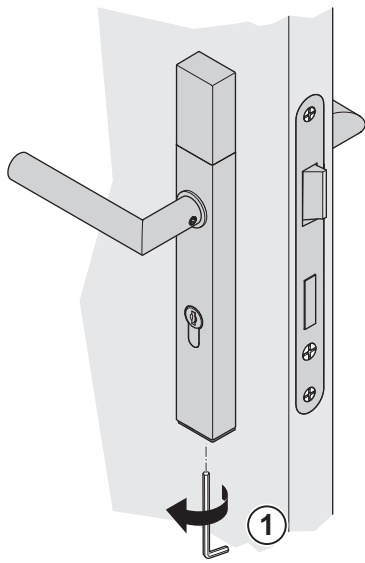
HDE 11/2018

Batteriewechsel
Battery change
Remplacement de pile
Cambiar las baterías
Sostituzione delle batterie

de
en
fr
es
it



2,5 mm



732.29.541

HDE 11/2018

Copyright

All rights reserved. The texts, images and graphics in this document are subject to copyright and other protection laws. Reproduction, even in part, as well as imitation of the design are prohibited.

Exclusion of liability

Häfele GmbH & Co KG compiles the contents of this document with the utmost care and ensures that they are updated regularly. Häfele GmbH & Co KG does not accept any liability for the up-to-dateness, correctness or completeness of the information on these pages.

Häfele GmbH & Co KG
Adolf-Häfele-Str. 1
D-72202 Nagold
Germany

Tel.: +49 (0)74 52 / 95 - 0
Fax: +49 (0)74 52 / 95 - 2 00
E-mail: info@haefele.de